.197. 33. Jahrgang. Dienstag, den 29. April 1919. Abend-Ausgabe.

…gspreis: — …natl. Boten … Mark 1.75 … Poſt viertel… Mark 5.35 … Beſtellgeld. — …eigenpreis: …ſpaltige Nonp.- … Pfg., außer… Verbreitungs… 50 Pfennig … Zeile 1.50

General-Anzeiger
für Elberfeld-Barmen
(Allgemeine Zeitung für Berg und Mark.)

Elberfeld
…uptgeſchäftsſtelle u. Redaktion Kaiſerſtr. 50.
…nſpr. für Geſchäftsſtelle u. Redaktion 4601, 4602, 4603

Barmen
Hauptgeſchäftsſtelle u. Redaktion Neuerweg 57.
Fernſprecher für Geſchäftsſtelle und Redaktion Nr. 714

Für Aufnahme von Anzeigen an beſtimmten Tagen und Plätzen, für teleph. Aufträge ſowie für Aufbewahrung von Manuſkript. wird keine Gewähr übernommen. Wir behalten uns vor, die Größe der Anzeigen für die Dauer der Papierknappheit nötigenfalls zu verringern.

Ein ſchwerer Gang.

B. Berlin, 29. April. (Drahtb.) Wohl nie- heißt es in der Deutſchen Allg. Ztg.', n ſchwererer Gang getan worden, als der, den Brockdorff-Rantzau und ſeine Be- jetzt gehen müſſen. Es wäre aber falſch, ſich dumpfer Mutloſigkeit und ſchwächlicher Ver- eit zu überlaſſen. Wenn wir auch geſchlagen ſo ſind wir doch nicht wehrlos. Unſere e iſt das Recht, unſere Wehr iſt die Vernunft die echte Sittlichkeit, die allein den Frieden Völkerverſöhnung ſchützen können. Von die- Waffen werden unſere Delegierten Gebrauch en, der unſerem Volke und unſerem Vater- frommt, und der Staatskunſt des Reichs- ters Grafen Brockdorff-Rantzau wird es, wie hoffen, gelingen, aus der unendlich ſchwieri- Lage, in der wir uns befinden das Beſte zu en, was ſich machen läßt. Opfer werden wir en müſſen, ſchwere Opfer, damit müſſen rechnen und damit müſſen wir uns abfinden. Brockdorff aber und ſeine Mitarbeiter wer- dafür ſorgen, daß die Opfer, die wir zu brin- haben werden, unſere politiſche, wirt- ſtliche und nationale Lebens- igkeit nicht beeinträchtigen, und dieſe Opfer dazu dienen, den Deutſchen einen den zu ſichern, unter deſſen Schutz Deutſch- wieder erſtarken kann, und der der Welt einen den, der ein wahrer Frieden der Verſöhnung ringt, dann werden ſie nicht vergeblich ge- ſein.

P. Genf, 29. April. (Eig. Drahtb.) Das o Europa-Preß" meldet aus Paris: Die ſung der Vollmachten wird am Mitt- oder Donnerstag ſtattfinden. Die Über- tlung des Friedensvertrages an deutſchen Bevollmächtigten ſoll am Freitag en erfolgen.

Auf der Fahrt nach Verſailles.

A. Köln, 29. April. (Drahtb.) Heute kurz nach 4 Uhr trafen mit einem Abſtand einer Viertelſtunde die beiden übrigen Son- züge mit der deutſchen Friedensabordnung die Verhandlungen in Verſailles auf dem en Hauptbahnhof ein. Der Zug führte einen s für Konferenz- und Bürozwecke eingerich- Sonderwagen mit, um den Delegierten und n Stabe auch während der Fahrt ſchon Gele- it zu wichtigen Beſprechungen zu bieten. Im en Zuge befanden ſich die Vertreter der tſchen Preſſe. Nachdem von den Zügen Begl tkommando von mehreren nzöſiſchen Offizieren hinzugetreten ſetzten ſie die Fahrt gegen 5 Uhr über el—Charleroi nach Verſailles fort.

Bewegungsfreiheit der Deutſchen.

TB. Berlin, 28. April. (Drahtb.) Hier gangenen Nachrichten aus Verſailles zufolge, e von den franzöſiſchen Behörden nunmehr die Mitglieder der deutſchen Friedensdelega- in zufriedenſtellenderweiſe ausreichende wegungsfreiheit zugeſichert. Nach Agence Havas werden vom Park von Verſailles für die deutſchen Delegierten 60 Hektar reſerviert. Die Delegierten werden das Recht haben, in die Stadt zu gehen, aber in unauffälliger Bekleidung, um jeden Zwiſchenfall zu vermeiden.

Die Kameruner für Deutſchland.

BB. Berlin, 29. April. (Drahtb.) Wie die „Pol. Nachr." aus zuverläſſiger Quelle erfahren haben, hat eine Abordnung engliſcher Offiziere Kamerun bereiſt und ſämtliche Häuptlinge befragt, welche Nation ſie als Schutzmacht haben möchten. Die Eingeborenen baten einſtimmig um die Entfernung der Franzoſen aus Kamerun. Die Mehrzahl ſprach ſich für eine deutſche Beſetzung aus.

Der angebliche Friedenstext.

AP. Genf, 29. April. (Eig. Drahtb.). Das „Büro Europa-Preß" meldet aus Berlin: Der Text für den zu ſchließenden Vorfrieden iſt nunmehr fertiggeſtellt. Beachtenswert iſt, daß die Forderungen Frankreichs hinſichtlich Elſaß-Lothringens reſtlos erfüllt worden ſind. Somit wird die von Deutſchland verlangte Selbſtbeſtimmung der Elſaß-Lothringer, die auch nach den 14 Punkten Wilſons zu erfolgen hatte, verweigert und Elſaß-Lothringen ohne weiteres Frankreich zugeſprochen werden. Es fehlt noch die Zuſtimmung des Viererrates, die heute, Dienstag, vorausſichtlich erfolgen wird. Hinſichtlich der Forderung Japans, der Gleichſtellung aller Raſſen, iſt trotz der eingereichten Kompromißvorſchläge noch keine Einigung erzielt worden. Man glaubt, daß dieſe Forderung nicht erfüllt werden kann.

Friedenskonferenz und Völkerbund.

AP. Genf, 29. April. (Eig. Drahtb.). Wie „Havas" meldet, fand am Montag nachmittag 3 Uhr eine Plenarſitzung der Friedenskonferenz ſtatt, in der der Völkerbund zur Beratung ſtand. Die Sitzung wurde durch Clemenceau eröffnet. Wilſon berichtete über die Abänderung des Textes. Danach kann ſich jedes Mitglied des Völkerbundes erſt nach einer Kündigungsfriſt von zwei Jahren vom Bunde zurückziehen. Abſtimmungen der Verſammlungen müſſen einſtimmig erfolgen. Genf wurde zum Sitz des Völkerbundes beſtimmt. Dieſer Sitz kann jedoch an einen anderen Ort verlegt werden. Das Schiedsgericht iſt nur obligatoriſch für jede Differenz aus der Auslegung eines Vertrages, oder aus dem Völkerrecht. Der Ausſchluß eines Mitgliedes iſt nur möglich, wenn es ſich einer Verletzung ſeiner Verpflichtungen ſchuldig macht. Keinem Staat darf gegen ſeinen Willen ein Verwaltungsmandat übertragen werden. Maßnahmen zum Schutze der Arbeit ſollen getroffen werden. Die Organiſation des Roten Kreuzes ſoll durch den Völkerbund unterſtützt werden. Jene Mitglieder des Völkerbundes, die die angenommenen Zuſätze nicht zu den ihrigen machen wollen, müſſen zurücktreten. Hinſichtlich der Organiſation des Völkerbundes ſchlägt Wilſon die Ernennung eines Generalſekretärs vor und nennt als ſolchen Erik Drumand, britiſchen Kronrat. Außer den fünf Großmächten ſollen in das Komitee des Völkerbundvertrages Belgien, Griechenland, Spanien und Braſilien gewählt werden.

Die italieniſche Aufregung.

AP. Wien, 29. April. (Eig. Drahtb.) Das „Büro Europa-Preß" meldet aus Agram, daß die Italiener die Befeſtigungswerke auf der Höhe des Schneeberges inſtand ſetzen, Betongräben und Drahthinderniſſe errichten. Dicht hinter der Demarkationslinie ſei ſtarke Artillerie allen Kalibers aufgeſtellt. In Fiume ſeien große Mengen italieniſcher Truppen konzentriert. General Grazioli, dem der italieniſche Nationalrat von Fiume die Stadt ausliefern wollte, hat erklärt, daß er ohne Inſtruktion von Rom nichts unternehmen würde.

TU. Lugano, 29. April. (Drahtb.) Die ſozialiſtiſche Kammergruppe beſchloß geſtern in einer zuſammen mit dem ſozialiſtiſchen Zentralverband und dem Zentralkomitee der italieniſchen Gewerkſchaften abgehaltenen Verſammlung, mit Entſchloſſenheit an dem Programm der Gegenſätzlichkeit gegen diejenigen, die den Krieg gewollt und geſchürt haben, feſtzuhalten, den Abſchluß des Friedens zu fördern und ſich mit allen Mitteln der Gefahr eines neuen Krieges entgegenzuſetzen.

Die internationale Sozialiſtentagung.

Amſterdam, 28. April. (Drahtb.) Die internationale Sozialiſtentagung hat einen Antrag angenommen, daß Paläſtina ein unabhängiger Staat und als ſolcher Mitglied des Völkerbundes werden ſolle. Ferner wurde eine Entſchließung angenommen in der von der Pariſer Konferenz gefordert wird, die Unabhängigkeit Eſtlands anzuerkennen.

WTB. Amſterdam, 28. April. (Drahtb.) In der heutigen Nachmittagsſitzung der internationalen Sozialiſtenkonferenz wurde von Macdonald, Longa und Haaſe eine Reſolution eingebracht, in der über das Saargebiet erklärt wird, daß die offene oder verhüllte Annexion dieſes Gebietes dem Wilſonſchen Prinzip widerſpreche und zurückgewieſen werden muß, daß aber der Ertrag der Bergwerke bis zur Wiederherſtellung des zugefügten Schadens Frankreich zugute kommen muß. Der Text der Reſolution wird noch näher formuliert werden.

Heine über Reformen der inneren Verwaltung.

BB. Danzig, 29. April. (Drahtb.) In einer Verſammlung der Vertrauensleute der Danziger Mehrheitsſozialiſten hielt der preußiſche Miniſter des Innern, Wolfgang Heine, einen Vortrag über bevorſtehende innerpolitiſche Aufgaben. Er ſagte u. a.: Der Landrat ſoll der Vertreter des Kreiſes, ein kommunaler Beamter des Kreiſes werden, nicht ein politiſcher Beamter der Regierung, ſondern der Vertrauensmann der Kreiseingeſeſſenen, ungefähr das, was in den Städten der Bürgermeiſter iſt. Nach unſeren Plänen ſoll er nur auf Zeit gewählt werden und ſich nach etwa 12 Jahren einer Neuwahl unterziehen. Die Aufgaben der Kommunen ſollen in vielen Fällen erweitert, die Polizei grundſätzlich den Gemeinden übertragen werden, natürlich unter der Oberaufſicht des Staates. Ob das Amt des Oberpräſidenten in der bisherigen Weiſe wird beibehalten werden, iſt noch nicht ſicher. Das Amt des Regierungspräſidenten wird, wenn der Landrat kommunaler Beamter wird, das allerwichtigſte ſein, denn der Regierungspräſident iſt in gewiſſer Weiſe die Stelle, iſt die Hand, die die Regierung überhaupt noch in der Verwaltung drin hat. Er iſt das Organ, durch das die Einheitlichkeit der Geſetzgebung und Geſetzanwendung der Verwaltung im ganzen preußiſchen Staate ausgeübt wird von der Zentralſtelle aus. Wenn man noch ſo ſehr für Selbſtverwaltung und Zentraliſation eingenommen iſt, wird man doch zugeben müſſen, daß bei der Einheitlichkeit im politiſchen und wirtſchaftlichen Leben eine gewiſſe ſtraffe Einheit in der Verwaltung, in der Auslegung der Geſetze unentbehrlich iſt und das Organ für die Vollſtreckung des zentraliſierten Willens des Volkes vorhanden ſein muß. Die Regierung muß für dieſen Poſten einen Mann finden, der im Einklang mit den politiſchen Tendenzen der Regierung arbeitet.

Der Miniſter betonte dann, daß bereits friſches Blut in die Verwaltung eingeführt worden wäre, aber mit der Geſinnung allein könne man kein Amt ausüben. Sehr ſchwierig iſt die Frage der Beſetzung der Landratsämter. Es gibt glücklicherweiſe ſehr wenig Landräte, die direkt widerſtrebt haben, es gibt aber ſehr viele, die nicht mit dem Herzen dabei ſind. Das können wir ihnen aber nicht verübeln. Mir ſind diejenigen, die mir dies offen ſagen, lieber, als diejenigen, die jetzt plötzlich entdecken, daß ſie im Grunde ihres Herzens ſchon lange Mehrheitsſozialiſten geweſen ſind. Ich verſuche, ſo viel wie möglich mit denen zu arbeiten, die ſich auf den Boden der Regierung ſtellen. Wir können auch nicht jedem beliebigen Mann ein Amt geben. Der größte Teil meiner Amtszeit wird in Anſpruch genommen von der Erledigung von Geſuchen von Leuten, die jetzt Regierungspräſident, Landrat uſw. werden wollen. Jetzt fehlt es uns noch an geſchulten Kräften, ich habe aber Vorſorge getroffen, daß künftig bei der Auswahl des Nachwuchſes für die Regierung andere Geſichtspunkte geltend gemacht werden. Ich habe im Sinne, die ganze innere Verwaltung umzugeſtalten. Der Miniſter ſprach ſich dann noch gegen die Kleinſtaaterei und für ein ſtarkes einheitliches Deutſchland aus.

Noch keine Verhandlungen in Bayern.

TU. Bamberg, 29. April. (Drahtb.) Die Meldung, daß in Ingolſtadt Verhandlungen zwiſchen dem Miniſterium Hoffmann und Vertretern der Münchener Spartakiſten ſtattgefunden haben, entſpricht nicht den Tatſachen. Den Münchener Gewalthabern gegenüber ſteht die Regierung

Der gefeſſelte Strom.

Roman von Hermann Stegemann.

(Fortſetzung.) (Nachdruck verboten.)

Draußen war Laufen und Rennen, Züge ka- und gingen, eintönig rief der Pförtner die rtziele aus, die heiße, ſtickige Luft der Heiz- er ſtand drückend im Saale.

uth fühlte, wie ſich die Starre ſeiner Mus- löſte. Er ſchmiegte ſich in ihren Arm. An r Schulter ſchlug ihr Herz.

Hanns, ich bin gekommen. Ich bin bei dir, ns. Sechs lange Stunden ſind wir bei- nen."

„Nur ſechs Stunden! Du willſt wieder gehen, ich habe dir ſo viel zu ſagen! Ruth, geh !"

Sie lächelte.

Hanns, ſprich nicht ſo töricht! Und die ſechs nden, die wollen wir auskoſten, erzähl mir dir! Du biſt mager und haſt eine ſchlimme e zwiſchen den Augen. Erzähl mir von dir, ns!"

Die Arbeit iſt fertig, Ruth. Geſtern abend ich ſie fertig gemacht. Die erſten Bogen ſind im Satz. Und jetzt bin ich wie eine ausge- nte Schlacke. Ich wollte, ſie wäre noch nicht , daß ich dies Gefühl der Leere nicht hätte!"

Nun müſſen ſie dir glauben, und wenn erſt den Anfang gemacht hat, ſo kommt die Ge- ſchaft ſicher zuſtande."

r richtete ſich, mit einem Ruck in die Höhe. Ich war vorgeſtern bei der Elektro-Kommerz- und trug dem Kommerzienrat Ellenrieder Sache vor. Er hatte mich dazu aufgefordert. ſchrieb dir davon. Weißt du, was er geſagt Wenn Ihre Regierung dem Projekt ſym- tiſch gegenüberſteht und Sie mir eine halbe on aufweiſen können, laſſe ich den Plan er- ieren."

Aber das iſt ja ein Anfang, Hanns!"

nn ich den Plan gemacht habe, iſt jede hilfe überflüſſig. Und die halbe Million! ſo wahr ich's erlebe, daß das Werk gebaut ich gehe betteln, bis die halbe Million bei- der iſt. Fünftauſend Mark habe ich ſchon, iſt nämlich alles, was ich noch habe. Und Marktverdienſt, Ruth, den rechne ich natürlich Sind's hundert Mark, Engelmild!"

drückte ſie an ſich. Trotzig hatte er begonnen, fortgefahren und zuletzt in einem jähen Umſchwung froh und zärtlich geſchloſſen. Engelmild, ſo hatte er ſie nicht mehr genannt ſeit ſieben langen Jahren.

Engelmild, Engelſchön, Engelrein — die kindiſchen Koſenamen ſchwebten plötzlich wie Amoretten um ſie her.

„Hanns, habe nur Geduld, du bauſt!"

Tief in die Pfeilerniſche gedrückt, küßten ſie ſich mit kalten, zuckenden Lippen, und ſaßen dann lange in ernſtem Schweigen.

Endlich ſtanden ſie in gemeinſamem Entſchluß auf und verließen den Bahnhof.

Die Sonne ſchien warm, es war eher ein Märztag, als kurz vor Weihnachten.

Hanns kaufte Ruth einen Veilchenſtrauß.

Das rührte ſie.

Seite an Seite gingen ſie in die Stadt hinein. Im flutenden Leben auf der Zeil fühlten ſie ſich allein und ſprachen in verlorenen Sätzen von ihrer Zukunft.

Auf der Neuen Kräme blieb Hanns ſtehen und deutete zu einem Dachſtock hinauf.

„Da wohne ich, Liebſte."

Im Gedränge konnte Ruth nur einen flüchtigen Blick in die Höhe werfen.

Nach einer Weile ſagte ſie:

„Hanns, du reibſt dich auf. Such einen Poſten, der dich in Anſpruch nimmt, damit du deine Gedanken los wirſt. Laß die Broſchüre wirken, ſchreib Briefe, mach Gänge, tu alles, aber gib dich nicht ganz dieſem Gedankenbann hin. Du verzehrſt dich daran."

Sie waren wieder auf der Zeil. Einſam, wie man nur in der Großſtadt ſein kann, gingen ſie im wirbelnden Menſchenſtrom, der ſie ruhelos umbrandete.

„Wenn du immer bei mir wärſt —" murmelte Ingold und blickte wieder ſtarr in die Ferne.

Leiſe ſchob ſie ihre Hand unter ſeinen Arm.

Die Knie zitterten ihr vor Müdigkeit, doch ſie tat es nicht deshalb, ſondern um ihn zu beruhigen und um ihre Gegenwart fühlbar zu machen. In vier Stunden reiſte ſie ab.

An den Taunusanlagen aßen ſie zu Mittag.

Hanns Ingold war auf einmal in einem jähen Stimmungsumſchlag wieder heiter. Er warf eine Tablette in ein Glas Waſſer und trank es aus.

„So, nun wollen wir von der Heimat reden."

„Was nimmſt du denn da, Aſpirin?"

„Ja, Doktormädel, das ſchlägt wohl in dein Fach! Weißt du, was Kopfſchmerzen ſind! So niederträchtige, die dir die Stirnwand eindrücken, wenn du ſiehſt, und dir den Kopf zerſägen, wenn du liegſt! Seit ein paar Wochen kenne ich dieſe ſchöne Erfindung. Ein Geſteinbohrer iſt dagegen eine Puderquaſte!

Die gelbe Winterſonne ſtand in ſeinen Augen, als er wild und luſtig ſo ſprach und ſein Weinglas hob, in dem ein goldener Brand glühte.

„Auf das Werk zu Rheinau unterm Lauffen und auf unſere Liebe! Stoß an, Ruth Engelſchön!"

Langſam hob auch Ruth ihr Glas.

Eine unendliche Zärtlichkeit ſtieg in ihr auf, von einem jähen Schrecken aus ihrem Herzen aufgeſcheucht. Er war krank, ſie ſah es, erkannte es mit dem hellſeheriſchen Blick der Liebe, und plötzlich wußte ſie, daß ſie das ſchon aus ſeinem letzten Brief herausgeleſen hatte. Krank, kränker, als er ahnte! Schreckhaft ſtand die Sonne in ſeinen Augen, zitternde Runzeln liefen in Wellen über ſeine Stirn, Schatten füllten die Augenhöhlen, unſicher zuckte der Mund.

Und es tat ihr kaum weh, daß er zuerſt an ſein Werk gedacht hatte und dann erſt an ihre Liebe.

Die Gläſer berührten ſich und zirpten zart und fein. Von den Anlagen her klang weit entfernt vorüberziehende Militärmuſik.

„Es gilt, Hanns, auf dein Werk!"

Sie hatte ſich wieder in der Gewalt, ſie lächelte ihn an, ihre Augen liebkoſten ſein hartgeſpanntes, hageres Geſicht.

(Fortſetzung folgt.)

Kunſt und Wiſſenſchaft.

„Die Wupper" von Elſe Lasker-Schüler

GA. Berlin, 28. April. (Eig. Drahtb.) In einer Sonderaufführung des Vereins „Junges Deutſchland" im Deutſchen Theater wurde das Drama „Die Wupper" von Elſe Lasker-Schüler vor einem geladenen Publikum gegeben. Schon nach dem dritten Akte regte ſich die Oppoſition. Nach dem Schlußakte ſetzte ein Ziſchen und Pfeifen ein, gegen das ſich das Klatſchen der Bewunderer nur mühſam durchſetzen konnte. Fritz Engel ſchreibt über die „Undramatikerin Elſe aus Elberfeld": Sie iſt an Gerhart Hauptmann geſchult, vielleicht auch von Roſenow und ſeinem Dortmunder Arbeiterſtück: „Die im Schatten leben" beeinflußt. So ſchreibt ſie Zukunftsbilder aus dem Wuppertaler Induſtriebezirk, breit und bar jeder äußeren Klarheit. Man könnte das politiſche Witzwort anwenden und ſagen: Es geht etwas vor, man weiß nur nicht was. Ein Durcheinander von gedrückten, fleißigen Arbeitern (die eben 1919 ſcharf geſtreikt haben), von Vagabunden, Großinduſtriellen, Kronenjungen, Subalternen, Dienſtboten; kurzum: Leben. Die Vagabunden mit all ihrer Phantaſtik ſind ſicherlich beobachtete Volksgeſtalten und mit letzter naturaliſtiſcher Wahrheitswut dargeſtellt. Es gibt da zwei, den einen, der die „lange Anna" heißt, und den „Pendelfrederich". Den Zenſor, wäre er nicht einer der zäheſten Geſchöpfe Gottes geweſen, mußte der Schlag treffen, wenn er ſich den „Pendelfrederich" auf der Bühne dachte. Das iſt auch ohne Zenſor nicht darſtellbar und wurde geſtern gemildert. Verwahrloſung bei reich und arm, im „Vorderhaus", wie im „Hinterhaus". Altersvertrottelung, Vermögensverfall, Glaubenswechſel aus zweifelhaften Motiven, Lüſternheit hinter dem Jungfrauenzirkel, kuppleriſches Grinſen, Verführung Minderjähriger, Verzweiflungsſuff. Alles Scheußliche iſt beiſammen.

Zu dieſem Schauſpiel hat Friedrich Hollaender Muſik geſchrieben, die von Leopold Schmidt wie folgt beurteilt wird: Eine innere Nötigung lag dazu nicht vor; das Stück bietet der muſikaliſchen Phantaſie ſo gut wie gar keinen Anhaltspunkt. Sollte etwas geſchehen, ſo hätte allenfalls ein Tondichter viſionäre Momente und Stimmungen unterſtreichen und über die kraſſe Realiſtik der Vorgänge herausheben können. Hollaender hat ſeine Aufgabe äußerlicher aufgefaßt. Er gibt mit naturaliſtiſchen Mitteln wüſten Jahrmarktslärm, einen Arbeitermarſch, das Gejohle Betrunkener. In einem überleitenden Orcheſterſatze aber ſucht er nicht ſowohl den Inhalt, als auch den Charakter des Stückes zu treffen: Das gewollte Abſtruſe und Platte, das Gewagte, Unnormale und Formloſe. Um dies mit künſtleriſcher Wirkung zu tun, fehlt es ihm aber, wie bei dem geiſtreichelnden Spiel mit dem Arme-Auguſtin-Thema, an dem nötigen (techniſchen) Können, ſchwer vom modernſten Orcheſter geblendeten Tonphantaſie, an der tieferen Klangberauſchung. So trugen die muſikaliſchen Zutaten nicht dazu bei, den Eindruck bedeutender [illegible] behaglicher zu geſtalten.

Kleine Kunſtnachrichten. Dem Barmer Volkschor, der ſeine durch den Krieg unterbrochene Wirkſamkeit bis jetzt ſelber nicht hat wieder aufnehmen können, iſt ein Nachfolger in Berlin-Lichtenberg erſtanden, wo ebenfalls ein Volkschor gebildet wurde, um allen ſtimmbegabten Einwohnern Gelegenheit zu geben, ſich geſanglich zu betätigen. Für muſikaliſch nicht vorgebildete Mitglieder iſt eine Vorbereitungsſchule errichtet worden. Ein Beitrag wird nicht erhoben. — Dr. Ernſt Lert, der Spielleiter der Leipziger Oper, wird einem Rufe als Leiter des ſtädtiſchen Theaters Baſel Folge leiſten. — Ernſt Eduard Taubert, der unlängſt mit einer neuen Sinfonie in den Konzerten der früheren Königlichen Kapelle unter Richard Strauß zur Geltung kam, hat ein Klavierkonzert Es-Dur mit Orcheſterbegleitung (in einem Satz) vollendet. — Karl Fiſcher-Niemann wurde als erſter Heldentenor an die Wiener Staatsoper verpflichtet. — In dem neu eröffneten Kunſtraum Alfred Flechtheim in Düſſeldorf, wo gegenwärtig eine Reihe Bilder von Cezanne deutſchen und franzöſiſchen Expreſſioniſten ausgeſtellt iſt, tritt auch ein Elberfelder Maler an die Oeffentlichkeit, Max Burchartz, ein Sohn des vor dem Kriege in Elberfeld anſäſſigen Fabrikanten Otto Burchartz. — Dr. Paul Grädler, bis 1917 am Frankfurter Opernhaus, wurde als Dramaturg an die Vereinigten Stadttheater Barmen-Elberfeld verpflichtet.

nach wie vor auf dem Standpunkt, daß mit ihnen nur auf der Grundlage der bedingungsloſen Übergabe und der Auslieferung ihrer Führer verhandelt werden könne. Die in Mühldorf am Inn liegenden Spartakiſten haben ſtarken Nachſchub erhalten und die wichtigſten öffentlichen Gebäude mit Maſchinengewehren beſetzt. Ein von den Spartakiſten unternommener Vorſtoß gegen Paſſau ſcheiterte an der Wachſamkeit der Schutztruppen, die den Transport nicht durchſchlüpfen ließen.

o

Die Ausſtandsbewegung in Oberſchleſien.

Beuthen, 28. April. (Drahtb.) Der Ausſtand der oberſchleſiſchen Elektrizitätswerke Zentrale Chorzow iſt heute abend gegen 6 Uhr beendet worden. Durch dieſe Zentrale werden die Städte Beuthen, Kattowitz und Königshütte mit elektriſcher Kraft verſorgt. In der Zentrale Zabrze dauert der Ausſtand noch an. Gleiwitz und Hindenburg ſind daher noch ſtromlos.

SPI. **Breslau**, 29. April. In einer geſtern abgehaltenen Streikverſammlung in Gleiwitz wurde von der Streikleitung bekanntgegeben, daß die Regierung alle Forderungen, die [illegible] und Aufhebung des Belagerungszuſtandes abgelehnt habe. Es wurde deshalb beſchloſſen, weiter im Streik zu verharren.

TU. **Gleiwitz**, 28. April. (Drahtb.) Die Bürgerſchaft hat [illegible] beſchloſſen, in einen Abwehrſtreik einzutreten. Die Ärzte und Apotheker haben bereits die Einſtellung ihrer Tätigkeit von morgen ab beſchloſſen. Im Induſtriegebiet herrſcht Ruhe.

Noske gegen die Terroriſten

BB. **Berlin**, 29. April. (Drahtb.) Reichswehrminiſter Noske hat anläßlich ſeiner Anweſenheit in Danzig eine ſehr ſcharfe Rede gegen die Umtriebe der Unabhängigen und Spartakiſten gehalten. Die „Deutſche Allg. Ztg." berichtet darüber:

Eine Anzahl meiner Parteigenoſſen hat mit [illegible] Parteigenoſſen müſſen den Mut haben, ... den Treiben einer Minderheit entgegenzutreten. [illegible] terroriſtiſchen Treibereien ein Ende bereitet [illegible] unſchädlich zu machen, ſoweit das möglich iſt. [illegible] Betriebsräte entfernen [illegible]

In der bolſchewiſtiſchen Hölle

[illegible]

teile überhaupt, werden, wie in München, von meiſtens zuſammengeſetzten „Revolutionstribunalen" beſorgt. Viele wurden in Riga beim Abtransport auf der Rigaer Chauſſee erſchoſſen, in der Hauptſache alte und ſchwache Perſonen beiderlei Geſchlechts, die müde geworden waren und nicht mehr fortkommen konnten. Die Henkersarbeit wurde von lettiſchen Abteilungen der ruſſiſchen Bolſchewiki verübt. In Tuckum ergab die Öffnung eines Maſſengrabes, daß die Unglücklichen zum Teil lebendig begraben wurden, worauf die [illegible] Verletzungen der Leichen hinweiſen. Die Erſchießungen in Riga gehen Tag für Tag fort. Die „angeklagten" Männer und Frauen werden nackt ausgezogen und am [illegible] Waldrand durch Schnellfeuer niedergeſtreckt. Wenn jemand auf der Eiſenbahn ohne Erlaubnisſchein angetroffen wird, ſetzt ihn der Kontrolleur auf die Plattform, ſetzt ihm den Revolver an die Schläfe und ſchmeißt den Leichnam von der Plattform.

Dies iſt nur ein kurzer Auszug aus der gewaltigen Fülle der vorliegenden Tatſachen, die beweiſen, daß nicht Menſchen, ſondern Beſtien im ruſſiſchen Bolſchewismus die treibende Kraft ſind.

Bolſchewiſtiſche ruſſiſche Greuel an Reichsdeutſchen.

GA. **Berlin**, 28. April. (Drahtb.) Der geſchäftsführende Ausſchuß der aus Rußland ausgewieſenen Reichsdeutſchen hat an den Miniſterpräſidenten Scheidemann eine Eingabe gerichtet, in der darüber Beſchwerde geführt wird, daß die in Rußland zurückgebliebenen 3000 deutſchen Landsleute den bolſchewiſtiſchen Greueln völlig ſchutzlos preisgegeben werden. Sie hätten ſich in ihrer Not wiederholt an die Konſuln von Dänemark, Holland, Schweden und die Schweiz gewandt und ſie um Schutz gegen Raub, Mord und Gefangenſchaft gebeten. Die fremden Konſulate können aber mangels einer Vollmacht von der deutſchen Regierung für die Reichsdeutſchen nichts tun. Dieſer unerhörten Tatſache iſt es zuzuſchreiben, daß Tauſende reichsdeutſcher Familien nicht nur ihr ganzes Hab und Gut verloren hätten — die Bolſchewiken haben die Eiſenbahnzüge ins Innere Rußlands geſchafft, um dagegen Getreide zu erhalten —, ſondern daß auch zahlreiche von ihnen ermordet worden ſind. Darum herrſcht unter ihnen eine ſtarke Erregung und Empörung, und ſie fordern, die deutſche Regierung müſſe, wie es übrigens Öſterreich ſchon längſt getan habe, das Konſulat eines neutralen Staates beauftragen, daß den Schutz der reichsdeutſchen Intereſſen vertreten und ſie [illegible]

Deutſches Reich.

Reichsverband der deutſchen Preſſe.

WTB. **Berlin**, 28. April. (Drahtb.) Der Reichsverband der deutſchen Preſſe führte am Montag, den 28. April die Verhandlungen ſeiner Delegiertenverſammlung zu Ende. Die Beſtimmung der neuen Satzung über die Mittel und Wege, die ihm in ſeiner künftigen Geſtalt zur Erreichung ſeiner Ziele dienen ſollen, ſowie die Feſtſetzung der künftig von ſeinen Mitgliedern zu erhebenden Beiträge wurde in ausführlicher Beratung erledigt. Der ganze übrige Satzungsentwurf wurde grundſätzlich en bloc angenommen. Er ſoll einer nochmaligen Ausſchußberatung unter Berückſichtigung der in der Ausſprache hervorgetretenen Wünſche unterworfen und der endgültige Beſchluß auf der Herbſt-Delegiertenverſammlung gefaßt werden. Desgleichen gelangten zwei Entſchließungen zur Annahme. Die eine, vom ſozialen Ausſchuß eingebracht, erſuchte den Verband zu erklären, daß die Einbeziehung der Redakteure in die Organiſation der übrigen Angeſtellten der Zeitungsbetriebe, wie ſie durch die Verordnung vom Dezember 1918 für die Wahl von Angeſtelltenausſchüſſen und von Arbeiterräten vorgeſchlagen wurde, mit den Lebensintereſſen der Preſſe unvereinbar ſei. Für die bevorſtehende Neuordnung des Räteſyſtems und die Handhabung des Mitbeſtimmungsrechtes in den Betrieben wird die Bildung eines Betriebsausſchuſſes für die Angeſtellten der Redaktionen in den ſchon vorhandenen Arbeiter- und Angeſtelltenausſchüſſen gefordert. Eine zweite Entſchließung erhob Einſpruch gegen die Bedrückungen, denen die Preſſe in den beſetzten Gebieten im Oſten und Weſten unter der feindlichen Beſatzung ausgeſetzt iſt [illegible] Endlich fand noch ein Antrag des Verbandes der rheiniſch-weſtfäliſchen Preſſe zur Beratung, der Annahme fand, demzufolge für eine reichsgeſetzliche Regelung der Tarifverträge im Zeitungsweſen [illegible] eingetreten werden ſoll.

[illegible]

BB. **Berlin**, 29. April. (Drahtb.) Geſtern nachmittag begannen in Weimar kommiſſariſche Beratungen wegen [illegible] der Thüringiſchen Lande unter Beteiligung von [illegible] Sachſens und Preußens zu einem [illegible]

Umgegend und Nachbargebiete.

[illegible]

[illegible]

Lokales.

Elberfeld, 29. April.

a.— [illegible]

„Frieden, der dem deutſchen Volk nicht ungehinderte Lebensmöglichkeit, Freiheit und Recht ſicherſtellt. Die Anweſenden fordern von der Reichsregierung, daß ſie die in den genannten Erklärungen ausgezeichneten Richtlinien für die Verhandlungen einhält. Ein Gewaltfriede, wie er auf ſeiten der Gegner immer wieder gefordert wird, trägt den Keim zu neuen Kriegen in ſich. Einen ſolchen Frieden darf die deutſche Regierung niemals ſchließen, weil das deutſche Volk einen Rechtsfrieden will, der allein ihm und den anderen Völkern wirtſchaftliche, nationale und politiſche Freiheit gewährleiſtet."

Barmen, 29. April.

b.— **Opferwoche des Volksbundes zum Schutze der deutſchen Kriegs- und Zivilgefangenen.** Heute, Dienstag, und Freitag abends 8 Uhr finden im Saale Friedensheim, Mühlenweg, Lichtbilder-Vorträge ſtatt. Dieſe führen die Beſucher zu unſeren Kriegs- und Zivilgefangenen in Japan, Rußland, Sibirien, England, Belgien und Frankreich und laſſen ſie durch naturgetreue Aufnahmen etwas von den Freuden und Leiden unſerer gefangenen Brüder miterleben.

Letzte Telegramme.

Der Völkerbund.

WTB. **Paris**, 28. April. (Reutermeldung.) In der Vollſitzung der Friedenskonferenz wurde der Vertrag des Völkerbundes angenommen. Alle Verbeſſerungsanträge wurden zurückgezogen.

WTB. **London**, 29. April. Reuter. Der Text des Völkerbundvertrages wurde geſtern vollinhaltlich veröffentlicht. Neben den 32 urſprünglichen Mitgliedern werden noch weitere 13 Staaten, darunter die Niederlande, aufgefordert, dem Völkerbund beizutreten. Der Hauptpunkt des Völkerbundvertrages iſt, daß eine Nation, die unter Mißachtung des Vertrages, Zuflucht zum Kriege nimmt, ipso facto als Nation angeſehen wird, die eine Kriegshandlung gegen alle Mitglieder unternimmt.

Der Anmarſch auf München.

BB. **Bamberg**, 29. April. Heute beginnt der Uebergang der erſten bayeriſchen Regierungstruppen, vereint mit 15000 Preußen, über die Donau. Von dort aus wird der Marſch nach München angetreten.

WTB. **Nürnberg**, 28. April. Um weitere Beunruhigung der Volksgenoſſen zu verhindern, verbot das 3. Armeekorps das Erſcheinen des „Fränkiſchen Kuriers", der „Roten Fahne" und des „Freien Arbeiters" bis auf weiteres.

SPI. **Baſel**, 29. April. Roſenheim, der öſtliche Hauptſtützpunkt der Kommuniſten, wird von den Regierungstruppen beſchoſſen. Mit dem Fall Roſenheims iſt die Umzingelung Münchens vollſtändig. In Landshut haben aufgefangene Emiſſäre der Münchener Räteregierung berichtet, daß die Kommuniſtenführer in München bereits ſeit Sonntag alle Vorbereitungen getroffen haben, um im Falle eines Angriffs auf München nach dem Süden Bayerns zu entkommen.

BB **München**, 29. April. Die bayeriſche Regierung veröffentlicht eine Proklamation an das bayeriſche Volk, die zunächſt darauf hinweiſt, daß wahnwitzige Narren und brutale Demagogen das aus 1000 Wunden blutende Bayern in die Schrecken des Bürgerkrieges ſtürzen. Dieſen Verbrechen gegenüber verſagten die Mittel der Ueberredung und Verſtändigung. Gewalt kann nur durch Gewalt gebrochen werden. Die Not Münchens ſchreit zum Himmel. Es gelte jetzt, raſch zu handeln. In dieſer Not rufe die Regierung die Hilfe des Reiches und der Württemberger an. Die Reichsregierung habe dem Verlangen Bayerns nach Waffenhilfe umſomehr entſprochen, als die Niederwerfung des Bolſchewismus in München eine Sache des ganzen Reiches ſei.

Der berühmte fränkiſche Kampfflieger, Hauptmann Berthold, Sieger in 50 Luftſchlachten, bildete unter dem Namen: „Eiſerne Schar Berthold" eine freiwillige Kampffliegerſtaffel in Bamberg.

Flucht deutſcher Gefangener aus Frankreich.

BB. **Baſel**, 29. April. (Drahtb.) Laut „Basler Nachrichten" gelang es in den letzten Tagen deutſchen Gefangenen wiederholt, aus franzöſiſchen Gefangenenlagern in der Nähe von Belfort zu entweichen und über die ſchweizeriſche Grenze zu flüchten. So kam geſtern ein Trupp von 9 ſolcher Flüchtlinge, begleitet von Heerespoliziſten, in Baſel an. Sie erhielten eine Zwiſchenverpflegung und wurden über die deutſche Grenze geleitet.

Die Maifeier verboten.

BB. **Genf**, 29. April. (Drahtb.) Der „Temps" meldet, daß der franzöſiſche Befehlshaber die Feier des 1. Mai in den beſetzten Gebieten verboten habe.

Handels-Nachrichten.

GA. **Berliner Wertpapierbörſe.** Berlin, 28. April. (Eig. Drahtb.) Die Haltung der Börſe war heute allgemein ſchwach. Veranlaſſung hierzu bot in erſter Linie ein Artikel des „Vorwärts", der unter Hinweis auf die in letzter Zeit eingetretene heftige Steigerung der ausländiſchen Werte [illegible]

geſamt 387 600 Mark, die mit 387 300 Mark zu ſtehen. Davon iſt etwa die Hälfte Kriegsanleihe. dem ſind für 500 000 Mark kursfällige weiſungen angekauft worden. Für Kurs Anleihen wurden 9000 Mark zurückgeſtellt. Die Hauptverſammlung genehmigte den Jahresabſchluß wählte ein ausſcheidendes Aufſichtsratsmitglied und ſetzte die Dividende für das Jahr 19 6 Prozent (im Vorjahre 6½ Prozent) feſt.

O. **Bochumer Bergbrauerei vorm. A.-G., Bochum.** Bochum, 28. April. (Drah In der heutigen ordentlichen Hauptverſammlung der dividendenloſe Abſchluß genehmigt, der Entlaſtung erteilt und ein ausſcheidendes ratsmitglied durch Zuruf wiedergewählt. ſchließt mit einem Verluſt von 55 390 Mark hauptſächlich durch die Bereinigung und der Konten verurſacht iſt. Der Vorſitzende, Koechling, teilte mit, daß die angeſtrebte der Viktoria-Brauerei vorausſichtlich bis dieſes Jahres durchgeführt ſein werde. Da Viktoria-Brauerei ein feſter Preis für die geboten ſei, ſo werde der vorerwähnte Verluſt Aktionäre der Bergbrauerei praktiſch ohne ſein. —

Vorausſichtliche Witterung am 30. April

Wolkig; zeitweiſe aufklärend; geringe ſchläge; kühl.

Hauptſchriftleiter: W. H. Tölke.
Verantwortliche Redakteure: Für den Teil: Fritz Goedecker; für das Klein; für den lokalen Teil: Karl gegend und Nachbargebiete: Wolfgang Müller; den Anzeigenteil: Karl Weber; ſämtlich in Eigene Berliner Schriftleitung
— Druck und Verlag von W. Girardet in

Städt. Lebensmittel- und Brenn
in Elberfeld am Dienstag, 29. April 19

Lebensmittelausgabe an

[illegible]

Sonderausgabe von friſchem, fettem Schweinefleiſch: Am Mittwoch, dem 30. d. M., ſollen in Fleiſchverkaufsſtellen 130 Gramm friſches zur Verteilung gelangen. Leider iſt ein Wagen, bereits vor Oſtern von Duisburg als abgegangen war, bis heute nicht eingetroffen. [illegible]

Die Einheit für Erwachſene und Kinder beträgt zum Preiſe von 2,10 Mark.

Alte Fettkarte u. Ausgleichsfettkarte:

[illegible]

Für die Verteilungsſtellen.

[illegible]

Kleinbeleuchtung.

[illegible]

Brennſtoff-Verſorgung.

[illegible]

Bekanntmachung.

[illegible]

Elberfeld, den 28. April 1919.

[illegible]

über 1 Mark.

[illegible]

Elberfeld, den 28. April 1919.

Der Oberbürgermeiſter.

Verkauf von Stockſilo.

[illegible]

Ernst Walter

Die glückliche Geburt ihres ersten Sohnes zeigen in großer Freude an
Walter Schlingensiepen u. Frau,
Helene geb. Hansen.
Elberfeld-Hahnerberg, den 26. April 1919.
Rennbaumerstr. 14

Statt Karten.
Fritz Kampmann — Grete Kampmann geb. Vogel
Vermählte.
Barmen, Unterdörnen 39, den 29. April 1919. †

Ich habe dich je und je geliebet, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.

Heute morgen entschlief sanft nach kurzem, mit großer Geduld ertragenem, schwerem Leiden meine liebe Frau, unsere herzensgute, treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Otto Weber
Elise geb. Bühner

im Alter von 56 Jahren.

Um stille Teilnahme bitten:
Die trauernden Hinterbliebenen.

Elberfeld (Cölnerstr. 35), Barcelona, Houston (Texas), engl. Gefangenschaft, 28. April 1919.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, 30. April, nachm. 4 Uhr, von der Kapelle des luth. Friedhofes Hochstraße aus statt. — Beileidsbesuche dankend verbeten.

Todes-Anzeige.

Heute abend 9¼ Uhr verschied nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten der röm.-kath. Kirche, meine treue, unvergeßliche Frau, unsere liebe Schwester, Schwägerin u. Tante

Frau Johann Fest
Elisabeth Helene geb. Vogel,

im Alter von 62 Jahren. — Um stille Teilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.

Elberfeld, Cronenberg, Steele, Wiesdorf a. Rh., Mülheim a. Rh., München, Kalkofen (Bayern), den 28. April 1919.

Die Beerdigung findet am Mittwoch nachmittag 4 Uhr von Cronenfeld, Haltestelle Mess, nach dem kath. Friedhof in Cronenberg statt.

Die feierlichen Exequien finden am Donnerstag morgen 7 Uhr in der kath. Pfarrkirche zu Cronenberg statt.

Sollte jemand aus Versehen keine Anzeige erhalten haben, so bitte ich, diese als solche zu betrachten.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und die überaus zahlreichen Kranzspenden bei dem Heimgange meines innigstgeliebten Mannes spreche ich allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, den Herren Direktoren, Angestellten und Arbeitern der Firma G. & J. Jaeger sowie dem Herrn Pastor Kolfhaus für seine trostreichen Worte am Sarge und am Grabe meinen herzlichsten Dank.

Frau Abr. Kuckelsberg,
Emilie geb. Hartmann.

Sonntagsruhe am 1. Mai!

Nachdem von der Deutſchen Nationalverſammlung beſchloſſen worden iſt, daß der 1. Mai als geſetzlicher Feiertag zu gelten hat, treten die üblichen Beſchränkungen im Handel und Gewerbe wie an den Sonntagen auch für den 1. Mai in Kraft.

Die öffentlichen, ſtaatlichen und ſtädtiſchen Aemter bleiben geſchloſſen.

Barmen, den 29. April 1919.

440/306b **Der Oberbürgermeiſter.**

Freiwillige Verſteigerung.

Am Mittwoch, den 30. April 1919, vormittags 10½ Uhr, werde ich im Verſteigerungslokale bei Wirt A. Vogel, hierſelbſt, Rödigerſtraße 16 folgende gebrauchte, aber gut erhaltene Gegenſtände öffentlich meiſtbietend gegen gleich bare Zahlung verſteigern. 5690a

1 gut erhaltenes klangvolles Ibach-Harmonium, 1 großer, gut erhaltener Teppich, 1 1½ ſchläf. nußbaum geſtrichene engliſche Bettſtelle mit Matratze u. tadellos erhaltenem vollſtändigem Bettzeug und Bettwäſche, 1 nußb. geſtrichenes Nachtkonſölchen mit Marmorplatte, 1 nußb. Rohrſtuhl, 1 maſ. Tafelherd mit Zubehör, 1 eichengeſtr. Küchenbüfett mit Linoleumeinlage und Bunterglaſung, 1 alter Teppich, 1 Läufer, 1 Röhren-Gasheizofen mit Mantel, 1 Spiegel, 1 Anrichte, 1 Standuhr, 1 Feldſtecher, 1 Küchenbrett mit Topfgarnitur, 1 tann. Pultaufſ., 1 Kinderſtühlchen, 1 Schirmſtänder ſowie verſchiedene Haushaltungsgegenſtände, Partie Bettzeug uſw.

Beſichtigung am Verſteigerungstage von 8½ bis 10½ Uhr.

E. Abholz,
vereid. Gerichtstaxator und Auktionator,
Barmen, Erlenſtraße 8.

Am Mittwoch, d. 30. ds. Mts., vorm. 11 Uhr, werden am Bahnhof Steinbeck **2 Wagen rote Beete u. 1 Wagen Kies** öffentl. meiſtbietend verſteigert. Güterſtelle Elb.-Steinbeck.

Verkäufe

Zweifamilienhaus, 20 Räume, Düſſeldorf, a. der Hardt, 59000 Mk. zu verk. Kanalanſchluß u. Zentralh. ſowie kl. Garten. Ein Teil der Wohnungseinricht., Küche vollſt. überlaſſen werden. Wohnung beim Kauf geräumt. Hohe Anzahlung erw. Ang. u. P 356 a. die Ann.-Exp. D. Schürmann, Düſſeldorf. a422

Gröſt. Wohnhaus ſowie Anbau mit Laden, in guter Lage der Nordſtadt in Elberfeld zu verk. Näh. in der Geſchäftsſtelle. [306*

Haan. 1118
2½ ſtöck. Wohnhaus mit Obſt- und Gemüſegarten, umſtandshb. ſof. zu verkaufen. Näh. Domeier & Bogatzki, Haan, Schützenſtr.

Kl. Geſchäfts- u. Wohnhaus, Elberfeld, Mäuerchen 4a, ganz im Mittelp. der Stadt, iſt zu verk. Das Haus iſt in gutem Zuſt., Zentralheizg., elektr. Licht u. Kraft, Gas uſw. vorh. Näher. bei mir R. H. Schmitz? Schirmfabr., Elbf., Berlinerſtraße 63.

Beſſ. rentabl. Wohnhaus in geſunder freier Lage, am Rande von Elberfeld geleg., ſofort zu verkaufen. — W. Hochweiler, Elberfeld, Hamburgerſtraße 44.

Eckhaus, in gut. Geſchäftslage, wo läng. J. mit gut. Erfolg Kolonialw. geſ. ſowie Einfahrt, Hofr., Stallg., a. auch Kolonialw. a. Obſt, Gemüſe- u. Kohlenverk. geſ. w. k., unt. ſehr günſt. Bed. zu verkaufen. Angeb. u. E 5987 an die Geſchäftsſt. dſ. Bl.

Wohn- u. Geſchäftshaus im Mittelpunkt v. Barmen, in beſter Geſchäftslage, ſoll durch uns verkauft werden. 15531
„Merkur", Treuhand-, Reviſions- u. Steuerberatungs-Geſ. m. b. H.,
Elberfeld, Merkurhaus, Berlinerſtraße 19.

Fabrik f. feine Werkzeuge, i. Betr. befindl., m. neuen Maſch., 8 Leitſp.-Drehbänk., 4 Horiz.-Fräsmaſch., Sägem., Härte- u. Schleifeinr. etc., gemietet, ca. 140 qm hell. Raum, mit elektr. Kraftanlage ſofort zu verk. Ang. u. R 1128 an die Fil. ds. Bl. in Remſcheid, Bismarckſtr. 40. 1549

Gutgeh. Friſeurgeſchäft ohne Konkurrenz preisw. zu verk. Ang. u. B 1941 an die Geſchſt. B., Neuerweg 57. †

Gute Exiſtenz! Ein an der Hauptſtr. Barm. gelegenes bürgerl. Reſtaurant mit kl. Saal, iſt für 80 000 Mk., bei 12—15 000 Mk. Anz. zu verk. Nebenmiete ca. 2500 Mk. Ang. u. B 1956 an Gſt. Barmen, Neuerweg 57. †

Maschinen

Für Schreiner! Hobelbank, kompl., Werkzeug., Profilhobel, Schraubenzwing., Leimknechte uſw. gut zu vk. Ang. u. E 5770 an Gſcht.

Wechſelſtrom-Motoren, 35 u. 40 PS., 220 Volt, 750 Tour., mit Zubehör, Kupferwicklg., ſof. Ang. u. E 6130 an die Geſcht.

2 PS. Motor, 220 Volt, Kupferwicklung, 1 Kernledertreibriemen, 12¼ Mtr. lang, 180 mm breit u. 7 mm ſtark Ang. u. B 1965 Barmen, Neuerweg 57. †

Gleichſtrom-Dynamo, Fabr. Felten-Guilleaume, 1400/1650 Umdr., 115/160 Volt, 56/40 Amp., 6,5 KW., dauernd mit Marmorſchalttafel. Gleichſtrom-Dynamo, Fabr. Gebr. Körting A.-G., Hannover, m. Spannſchien., 850 Umdr., 110/150 Volt, 182/133 Amp., mit gr. Marmorſchalttafel in Schrankf., Akkumulatorenbatt., 60 Elemente, 960 Amp.-Stunden, 192 Amp.-Entladung, 288 Amp. Ladeſtromſtärke. Ernſt Böntgen, Solingen, Telephon Nr. 879. a227

Eismaſchine, 60-Liter-Kupferkeſſel, wenig gebraucht, zu verkaufen. Elberfeld, Simonsſtraße 50.

Faſt n. Schreibmaſchine, Rdl.-Aktentaſche, 5 Mille Durchſchlagpap., Blocks, Leitz-Ordn., Schnellheft. etc. prsw. Rchm. 3—6 E., Feldſtr. 28, II.

Gutnäh. Nähmaſchine b. E., Ottenbrucherſt. 16, II.

Gebr. Nähm., g. erh., b. Krieg, E., Weißenburgſtr. 33, III.

Gut näh. Nähmaſchine zu vk. Elb., Deweerthſtr. 5, III. l.

Schuhm.-Nähmaſch., Exzenterſtanze, Hebelſtanze, Durchnähmaſchine, Doppelmaſchine, Ringmaſchine, Drehſtr.-Motor (¾ PS, 220 Volt, Kupferw.), p. d. Mühlen, E., Steinbeckerſtr. 38, p. Beſ. 2—6 nachm.

Motorrad, N. S. U., 6 PS., Leerlf., mit prima Bereif., fahrber., billig zu verkaufen. Barm.-Ritth., Berlinerſtr. 150. †

Dreiſitzer mit extra ſtark. Pneumat. Fritz Hülsmann, Elberfeld, Hofkamp 19.

Gut erh. Herren-Fahrrad m. G.-Ber., Freilf. u. Rücktr. ſow. große u. kl. Ueberſetzg. zu verk. Ad. Höttges, Elbf., Cronenbergerſtraße 88.

H.-Fahrr. m. G.-Ber. u. Frl. E., Höchſten 8, 3. Etg.

Gut erh. Fahrrad mit G.-Bereifg. zu verkf. E., Rüdenbergerſt. 135, III. Von 12 bis 2 Uhr.

Musikinstrumente

Ibach-Pianola, mit Rollen, Schrank u. St., gebr., in beſt. Zuſt. Weber, Elberfeld, Viehhofſtr. 21.

Tafelklavier billig. Zimmermann, Elbf., Exerzierplatz 40, 3. Etg. lks.

Faſt neu. Grammophon mit Platten zu verk. Elbf., Ottenbrucherſtr. 14, p., r.

2r. Wiener Harmonika b. Bohw., Siegersbuſchſtr. 155.

2 Schülergeigen 40 Mk. E., Heidt 26, II.

Waldhorn (F. Kruſpe), zu vk. E., Nordſtr. 32, II.

Mobiliar

Ladeneinrichtung f. Lebensm.-Geſch. zu v. vom Scheidt, E., Schreinerſt. 30.

Laden-Einrichtung für Kolonialw.-Geſch., dabei 1 gr. Eisſchrank u. 1 Bierabfüllapparat mit 200 Flaſchen. Pr. 700 Mk. Beſichtig. morgens 9—11. Näh. Elbf., Berlinerſtr. 7a, Hinth. 2. Etg.

Spezerei-Laden-Einrichtg., auch f. Zig.-Geſchäft paſſ., zu verk. Franziskus, Elbf., Gambrinusſtraße 16, pt.

Gute Theke, 2,50 m lg., für Kolonialw., nebſt Regal bill. O. Babelck, U.-Barmen, Halpelerſtr. 39.

2 Schaukäſten mit 9 Ornamentglasſcheiben, Gr. 2,20, Br. 0,80, Höhe 1,70.

Eiſenſtänder, zum Lagern v. Transmiſſionswell., Stabeiſen u. Rohre geeign. B., Löwenſtr. 12 1. Et.

Schweres Obſtregal mit ausziehb. Gefächern billig. Elb., Haubahnſt. 15, U. Gunſtmann.

Gelegenheitskauf. Ein wunderbares Wohnz. i. Nußb., faſt neu ſehr preiswert zu verk. Himmelmann, Elb., Sandſt., 13. Tel. 5222.

Günſtiges Angebot! Ein ſchweres, mod., echt eich. Herrenz. (Schrank 2 m br.) mit Lederſtühlen u. Seſſ. kompl. 3500 Mk. Möbel-Selbach, B., Kl. F[illegible] uſt. 12. Kein Lad.

Neues, hochm., ganz ſchw. Speisez., echt Eich., ſof. bill. zu verk. Möbel-Selbach, B., Kleine Flurſtraße 12. †

Küche mit w. Herd wegzugsh. W. Altmüller, Elbf., Windſtr. 6, 3. Etg.

Neue Küche wegen Fortzug bill. Starck, E., Flensburgerſt. 28, 4. Et.

Neue mod. Küche 650 Mk., gebr. Küche 350 u. 450 Mk., Bettſt. mit M. b. Günzler, Elberf., Kölnerſtraße 50.

Bouff., neu gebr. Küche, 2 Schr., Tiſch u. 2 Stühle, für 400 Mk. Schneider, Elb., Höchſtenſtraße 30, 1. Etg.

2 Küchen, währ. d. Krieg angef., erſtkl., keine Fabrikarb., ſof. Näh. Kinkmann, E., Charlottenſtr. 76, p., l., n. 6 Uhr abds. Hdlr. verbet.

Echt Nußb.-Schlafz., gut erh., preisw. Schüttler, Elberfeld, Vereinſtr. 15.

Küchen- u. Schlafz.-Einrichtg. billig zu verk. Fritz Troll, Elberfeld, [illegible] 3, 3. Et.

Schlafzimmer, kompl., ſchöne Ausführung, zu bill. Preiſen b. Himmelmann, Elbf., Wöfel 11, im Damen-Friſ.-Salon. Telephon Nr. 5222.

Bouff. Bett, Ober- u. Unterbett, 2 Kiſſen, außb. geſtr., f. 350 Mk. Schneider, Elb., Höchſtenſtraße 30, 1. Etg.

Schwer eich. Eßzimmer mit 6 Lederſtühlen preiswert. Hülsmann, E., Klotzbahn 15.

Maz.-Schlafz.-Einrichtung (Handarb.) billig zu verk. Schulten, E., Weinberg 10.

2½ ſchl. Bettſt. mit Matr. u. 2tür. Kleiderſchrk. Näher. Retz, E., Gartenſtr. 117.

Bettſt., M., Kommode, Werkſt.-Of. m. R. König, Elbf., Deweerthſtraße 14.

Gebr. Bett mit Matr. u. gebr. Nähmaſchine zu verk. Elbf., Gerberſtr. 9a, 2. Et.

Gebr. 2ſchl. Bettſt. m. Sprgmtr Kahaus, E., Luiſenſtr. 48.

1 2ſchl. Bettſt. mit Spiralf.-Mtr. u. 1 eiſ. Kinderbettſt. b. Willmes, E., Wirkerſt. 29, II.

2 echt Mahag.-Betten zu verk. Hdl. verb. Zu beſ. v. 4—6 Uhr. Witwe Ernſt Bevp, B., Allee 182. †

Bettſtelle mit Matr. u. Unterbett zu verk. Elbf., Weſtſtr. 68, II. Schüttenhaſſel.

1 kompl. Bett, 1½ ſchl. Hohmann, E., Wieſenſtr. 109.

Gut erhaltene Möbel (Bett, Sofa, Ausziehtiſch, Spiegel) u. and. Gegenſtände (Gaslampe, Bilder, Oefen etc.) zu verk. Von 10—12. Hinl. Elberfeld, Friedrichſtraße 67

2 2ſchl. engl. Bettſt. m. B.-Mtr., 3teil. Kap.-Aufl., b. Kläbn, E., Hombüchel 62d.

1 Bett m. 4 Kiſſ. 1 Steppdecke u. Bettwäſche, 1 Bettſt. mit Aufl.-Mtr. u. v. Küch.-Geräte umzgsh. b. b. Willike, E., Hombüchelerſt. 62c, III.

2ſchl. Bettſt. m. Matr. nebſt Waſcht. u. Eckbrett, Lieſendahl, E., Dorotheenſt. 7.

Daunen- u. Aufl.-Matratzen unt. günſt. Zahl.-Bed. Ang. u. E 6099 an die Gſcht.

Kdbſchr., Bett., Bettſt. m. Aufl.-Mtr., Schneiderm. m. Schr. bill. Beſ. nachm. 2—6 Adolphs, E., Friedrichſchulſtr. 8, pt.

Mah.-Kld chr. u. Gl.-Theke Aufl. Fig. E. Vogelſangſt 88.

2tür. Kleiderſchrank billig. Kleſſmann, E., Franzenſtr. 21.

1 Küchenſchrank, 1 Tiſch, 1 Rechſtuhl, 1 Fahrſtuhl, 1 Kiſte weg. Sterbef. preisw. zu vk. Elbf. Oſtersbaum 90, 2. Et. Werck.

Echt eich. Büfett u. Kredenz (auch Damenſchreibtiſch) ſof. umzugsh. zu verk. Schmitz, Nordſtrs., Remſcheiderſt. 44.

Nußb.-Vertiko 175 Mk., Lederſofa 250 Mk., Nußb.-Kleiderſchr. Schneider, Elb., Höchſtenſtraße 30, 1. Etg.

Einzelmöbel aller Art verkauft bill. Himmelmann, Elberfeld, Wöfel 11, im Damen-Friſier-Salon, Telephon Nr. 5222.

Wegzugshalber ſofort billig zu verkaufen:
1 Küchenbüfettſchrank,
1 Trumeauſpiegel, 1 ſchwer. aus Bronce getr. Kronlcht. f. Gas u. Elektr. einger., 1 gr. em. Liege-Badew., 1 Gasherd u. 1 Gastiſch, 2 einf. Stehpulte, 2 gepolſt. Drehſchemel, 1 Aktenregal, 1 groß. Reißentiſchpl., 1 Schreibm.-Tiſch, 3 Gaslampen, 1 1 Kindertiſch u. Puppenſportwagen, alles gut erhalten. Meyerbreeſ, Elbf., Deweerthſtraße 51, 1. Etg.

Gut erhalt. Kommode u. 1 Küchentiſch. Berghaus, Elberfeld, Aue Nr. 65.

Gr. Kommode, geſtr., weiß. Herd. 1tür. mah. geſtr. Kleiderſchrank zu v. Grimmelſen, Elbf., Friedrichſtr. 17, pt.

Verſch. Sofas u. Chaiſel. (f. B.), b. Kläbn, Hombüch. 62d.

Prachtv. Chaiſelongue ſowie verſtellb. Liegeſtuhl umzh. zu verk. Beſichtig. nach 5 Uhr nachm. Kremer, Elberfeld, Schmiedeſtraße 10, 1. Etg.

Faſt neues Chaiſelongue weg Platzmang. bill. Knebel, Elb. Neue Friedrichſtr. 6c.

Sofas u. Chaiſelongues, in nur beſt. Verarbeitg. gr. Ausw., prsw. Heinr. Maus, Elberfeld, Mühlenſtr. 18.

Prachtv. Chaiſelongue b. Kürten, E., Nordſt. 34, III.

2 erſtkl. Chaiſelongues, auf Roßh. gearb., pr. Stoff ſowie 2 neue engl. Bettſt. m. Spiral- u. Aufl.-Matratz., preisw. zu vk. Turczynski (Polſt.), E., Albrechtſt. 39.

Tuch-Sofa prw. Frankholz, Elbf., Wilhelmſt. 32, part.

Kinderpult, größ. Zirkelkaſten u. e. ſchmiedeeiſerne Kopierpreſſe, all. gut erh. B., Kleine Flurſtr. 11, II. †

Dipl.-Schreibtiſch m. Seſſel billig zu verk. Herſchre, Barmen, Schuchardſtr. 20, 1. Et., Eingang Höhnegaſſe. †

Schaukelſtuhl. Rölle, E., Breiteſt. 59, III.

2 wen. gebr., gr. Kochherde mit je 1 Keſſel ca. 60—80 L., u. je 2 Keſſel, ca. 30—40 L., billig zu verk. Angeb. unter E 6109 an die Geſchäftsſt.

Gebr., gut erh. Ofen zu vk. G., Bahnſtr. 13, pt.

Herd, Wringer und Gaslampe zu verk. Elb., Bauſtr. 63.

2 Dauerbrenner ſow. Badeofen u. Sommerjacke zu v. Ma'.-E., Ottenbruckerſtr. 28.

Gut erh. Gasherd u. Vogelbauer b. G. Bowe, Elb., Haubahnſtr. Nr. 3.

Gebr. Dauerbrenner (A. u. R.), u. gr. Aquar. b. Schröder, E., Weiſtr. 150.

[illegible] Nahrrad zu vk. Zu erfr. E. Rebiamen, E., Kipdorf 56, III.

Verschiedenes

3 leichte geſchl. Lieferwagen f. Bäcker, Flaſchenbierhdl. uſw. geeignet, wenig gebr., tadellos erh., ſpottbillig zu verkaufen. Ernſt Müller, Berg bei Bevenburg.

Faſt neuer geſchl. Lieferw., 40 Ztr. Tragkr., 1- u. 2ſp., zu vk., 2 n. Wagenbänke b. U.-B., Halpelerſchulſtr. 25.

Benzinſchnellaſtwagen, 2 Räd. (Mar..m & Hünede), 400 L. faſſ. bill. 2 Stück Benzinbehälter mit Pumpe u. Ventilen. Ang. u. B 1964 Geſcht. B., Neuerweg 57. †

Stark. Handkaſtenwagen, 10 Ztr. tragend A. Claus, Elberfeld, Nordſtr. 6, pt.

Luxus- u. Geſch.-Wagen, Barmen, Herzogſtraße 11.

Für Landwirte! 1 neuer 1ſcharig. eiſ. Pflug billig zu verkaufen. Elberf., Deweerthſtr. 51, 1. Etg.

Eiſ. Schiebkarre, Gasheizofen u. eiſ. Mantel f. Waſchofen. Näh. E. K. Sonntag, Barm., Leonhardſtraße 21

Gut erh. Handlieferwagen (Kaſtenwagen 160:90:70) für 180 Mk. A. Wülfing, B.-R., Wittenerſtraße 4. †

Gebr. Leiterwagen. Sonnb., Hauptſtr. 81, II.

Kd.-Klappwag. m. Verd. u. K.-Bett. Zemann, Elbf., Klotzbahn Nr 9.

Gr. Sitz- u. Liegew. u. Renn. bill. E., Winkelſtr. 13, III.

Sitz- u. Liegewagen, m. G., gut erh., zuſammenlegbar. Vohwinkel, Roſenſtr. 13, I.

Nd. Bruſtbl.-Geſchirr, ſilberplätt., faſt neu, u. gut erh. 1ſp. Kummet-Geſchirr. Klöckner, El. Breiteſtr. 50.

1ſp. ſilberpl. Kumm.-Geſch., Frdsw., 1800 Mk. Elberf., Cronenbergerſt. 5, Toreing.

Schw. Jackenkleid u. 2 Kapotthüte, Neuhoff, Elb., Bleichſtr. 22, 2. Etg.

Dunkl. Jackenkleid u. Muſſelinkleid zu verk. Fiſcher, Elbf., Erholungſtraße 9.

Graues Jackenkleid, Hülsmann, E., Heinrichſt. 9, III.

Ia ſchw. Tuchjackenkl., eleg. weiß. Leinenkl., einz. Jacken, all. Gr. 42, Dam.-Ledertaſche, ſteif. H.-Hut 56, Meſſingvogelk. Sparmacher, Elbf., Diſtelbeckerſtr. 1c.

Weiß. Voilekleid. Walcher, Elbf., Marienſtr. 101, IV.

Blaufeld. u. weißes Kleid, kariert: Jacke u. weiße Bluſe preisw. zu verk. Schüller, Elberfeld, Bergiſtraße 15.

Dunkellila woll Mantel, mod. Nerzkragen, ſchicke Sealkappe preiswert. Kobel, Elb., Wortmannſtr. 29.

Eleg. Damenkleid verhdb. zu verk. Barmen, Düppelſtraße 12, part.

Gut erh. S.-Mantel f. 2j. Kind u. wß. Kd.-Capes bill. Spade, E. Riemenſtr. 29.

2 garn. D.-Strohhüte, mod. Faſſ. Elb., Querſtr. 9, I.

Zylinder-Hut zu vk. E., Berlinerſtr. 110.

2 gut erh. Strohhüte f. Mädchen b. 14 J. preiswert zu verkaufen. Näher. in der Geſchäftsſtelle. [307*

Faſt neuer ſchw. Damenhut für ält. Perſon billig, Elb., Ludwigſt. 40, III. 3× ſch.

Herren-Perſianer-Pelzkragen u. ſch. neue Steigarn. bill. Poppe, Elb., Königſt. 16.

Steh- u. Stehuml.-Kragen Nr. 37—39 prsw. Haaſe, Elberfeld, Charlottenſtr. 15

2 Damen-Brillantringe. Näh. E. Wirkerſtr. 53, I.

Damen-Brillantring preiswert. Bevihien, Elbf. Deweerthſtraße 24, 1. Etg.

Bauſerſtoff (Friedsw.), billig. Herzog, Barmen, Heldterſtr. 9, I. †

Tüllbettdecke für 2 Betten ſowie 2 eleg. Halbſtores preiswert zu verk. Angeb. u. E 5996 an die Geſchäftsſt.

1 hocheleg. gr. Teppich. Elberfeld, Paradeſtr. 76.

Gardinen, Stores, Dekorationsſtoffe, Chaiſel.-Decken, Tiſchdecken, Sofabezüge, Sofakiſſen in Plüſch u. Gobelin zu verkaufen. Armbruſt, Elberfeld, Luiſenſtraße Nr. 59, 2. Etg.

Waſſerdichte Unterlagen f. Kinder Mk. 6 Meſſin, Elberfeld, Carnapſtr. 44, II.

Schnürriemen, Makko u. Leder, künſtl. Gummiband, Bobbings abzug. Ang. u. E 6089 an die Geſchſt.

Schnürriemen in größeren Poſten abzugeb. Angeb. unter E 6115 an die Geſchäftsſt. dſ. Bl.

Schuhriemen, Spitz., Seidenband, Gummiband, Wäſcheband gibt an Wiederverk. b. ab P. Jörg, E., Platenſtr. 7.

Kamelhaarriemen, 9000×140 ×8 mm, 75 Mtr. verz. Drahtſeil, 6 mm dick, bill. Ang. u. E 6122 an Geſcht.

Ia Kernledertreibriemen, jedes Quantum, jede Breite lieferbar. Ang. u. B 1977 an Geſcht. B., Neuerweg 57. †

Treibriemen, neu u. gebr., wegen Betriebsänderung billig abzugeben. Angeb. u. E 1136 an die Geſcht. dſ. Blts

Neues Hanfſeil, 45 m lg., 20 mm ſtark, billig zu verkaufen. Elberfeld, Simonsſtraße 41, part.

11 Kilo Kupferdraht, 4 mm, rund, nicht iſoliert, zu verk. A. Heltewig, Langerfeld, An der Aue 90. †

Für Bauſchreiner! [illegible] billig. Ang. unt. E 1182 Geſcht.

Fahne u. Stange, neu b. E., Schwanenſtr. 3.

Ia ſchwed., polierten Silberſtahl 1549 in Stäben à 1 Meter, 8 u. 9 mm Durchm., ca. 400 Kg., ſofort abzugeben. O. Krämer-Weſterhoff, Remſcheid. Telephon 673.

Blankgezogenes Eiſen bezw. Schraubenweicheiſen in Stangen, 4—50 mm, rd., 4kant. u. 6kant., ſtets ſofort lieferb. Walter Mittendorf, Eiſen- u. Stahlgroßhdlg., Barmen. 5401a

Heizungsrohre, 10 Stück, 4 qm Rippenr., 2000 mm lang. Lehnert, Barmen, Handelſtr. 46 †

Telephon-Apparat zu verk. Ang. mit Höchſtgeb. u. E 6125 an die Geſcht.

Kleines Hausfernſprecher u. Görz Prismenglas billig. B., Emil Rittershauſ. 6, II. †

Photogr. Apparat 6×9, für Film u. Stativ. Heidenreich, B., Sternſtraße 22. †

Neuer Tageslicht-Vergrößer.-Apparat, 6/9-18/24, Pap.-Entw.-Maſch. (Kod.), Bildſ.-Stativ bill. B., Emil Rittershausſtr. 6, II. †

Rohrplatten-Koffer, Größe 1×60×60, billig zu verk. Heſſelnberg, Barmen-R., Berlinerſtraße 96. †

Aquarium mit Fiſchen, 1 Schaukaſten ſowie 2 Palm.-Ständer (hell Eiche) zu vk. U.-Barm., Königſtr. 42, Lad.

Eiſ. Treppengeländer f. Außentreppen zu verkauf. Barmen, Ziegelſtraße 17. †

Achtung für Wirte! 7 Liebeslauben bill. zu verk. Elberfeld, Aue Nr 65.

Elektrizität. Mod. Lampenſch., Jugend., Meſſ.-Zuglamp., ſehr preiswert. Menrath-Elektrizität, Elberfeld, Kleeblatt 8.

*Diebesſ. Geldkaſſette, Materialſchrank f. Amat.-Phot. Elb., Franzenſtr. 11, part.

Aluminium-Beſtecke billigſt abzug. Bohle, Elberfeld, Grifflenberg 36.

Für Autofahrer!
Vulkaniſierapparat,
Kilometerzähler,
Wagenwinde,
Waldhorn, Hupe,
Schutzlaterne,
Gummimatte,
Luftkontrolle,
3 Orientierungskarten,
Gummibeutel.
Barmen, In der Oede 5, I. †

Tennisſchläger, ſehr gut erh., preisw. zu verk. Ang. E 6133 Geſchſt.

Pappſpulen, 150/100 mm, ca. 150 Stück, b. E., Wieſenſt. 113, 4. Etg.

Waſchkübel mit Bod zu vk. E., Berlinerſtr. 110.

4 gebr. komplette Fenſter, Eichenholz, abzug. Näh. Remſcheid, Alleeſtraße 87. 1550

Für Kunſtliebhaber und Kenner! 3 türkiſche Dekorationsgegenſt. (Orig.), meſſ. getr. Handarb. Geſchäft, E., Schwanenſt. 32.

Bücher zu verkaufen. Allgem. Maſchinenbau, 2 Bd., Werkzeugmaſch. Bücher v. Finkb., Falke, Salus, Plato, Spinoza, Rathenau, Inſel u. Ullſt.-Bücher Alam., Jahrb. d. Bibliophilen u. a. Scheibe, Elberfeld, Bahnhofſtr. 50.

Bücher u. Lehrmittel für die Landw.-Abendſ. b. Pr. höh. Fachſch. Barm. b. E., Wieſenſtr. 113, 4. Etg.

Schulbücher (Gymn.), billig. Gimbel, Elberfeld, Bachſtraße 108.

Schloſſers Weltgeſch., 20 B., Doppelfernglas m. Beh., gr. rindl. Hdlr.-Geldtaſche, all. neu, wß. H.-Strohhut 56 zu verk. Näh. Hönſcheidt, Elberfeld, Hopfenſtr. 11, pt.

Hauptbuch, neu, 700 S., mod. ein.ben., billig. E., Schwanenſtr. 3.

Stabile Rollwand, 1 Mtr. 75 h., 2 Mtr. 50 lg. billig. B., Heusnerſtr. 3. †

Partie leere Kiſten zu verkaufen. Müller, Elberfeld, Kipdorf 95.

Friſeure, Hauſierer. Ein Poſten Ia Haarwaſſer in eleganten Verſ.-Fläſchch. (Birken u. Brenneſſ., Eau de Quinin etc.) billig abzugeb. Nachm. 3—6 Uhr. Elberfeld, Feldſtraße 28, 2. Etg.

Benzol in Keſſelwagen v. 10—15 000 Kg. lfd. abzugeben. A. W. Stöckermann, Abt. Induſtr.-Bedarf, Düſſeldorf. Fernſprecher Nr. 6845. b5642

Blättertabak 19 Mk. Rbbl. Cronenfeld, Vohwinkelerhof 3

Ein größ. Poſten Tabak, garantiert rein, zu verkaufen. Kantine Schütte, Schwelmer Brunnen. g28

Habe einen Poſten Reis- und Weizenſtärke billig zu verkaufen. G. Waſcheidt, Velbert, Friedrichſtraße 124. Telephon 498. g130

Tiere

Ein Geſp. ſchöner, ſchwarzbr. **Hengſte,** 7—9jähr., für 11 500 Mk. zu verkaufen. Ang. u. E 1766 an die Geſcht. b5641

Pony u. 2 gut erh. Eiſ. billig zu verkaufen. Elbf., Steinbeckerſtraße Nr. 85.

Pferde, mehr. ſchw. u. leichte, darunt. eine erſtkl. 4jähr. tragende Stute, billig. Aug. Sürr, Oel-Königshof.

Selten ſchön. Fuchs-Wallach (5jährig), rheiniſch-belgiſch, ſofort zu verkaufen. Barm., Steinwegſtraße Nr. 50. †

Kuh (Stute), mittelſchwer, Barmen, Rübenſtr. 6, III. †

3 friſchm. Ziegen billig. E., Bachſtr. 23a, II.

Friſchmelke Saanen-Ziege für 450 Mk. B., In d. Leimbach 7. †

Melke Ziege mit 2 Lämmern zu verkauf. Piecker, E., Steinbeckerſt. 65 II.

Schönes Ziegenlamm, 14 Tg. alt. Hahnerberg 23.

Oſtfr. Milchſchaf u. ein 1jähr. oſtfr. Zuchtbock zu verk. Kühnendahl, Barmen, Scheurenſtraße 16. †

Deutſcher Schäferhund, reinraſſig, mit 2 Jungen zu verk. Paul Kemper, Langerfeld, Leibuſch 21. 16b

Wachſ. deutſch. Schäferhund für 50 Mk. zu verk. Elberf., Wilhelmſt. 3, III., 1× ſch.

Achtung!
Mannfeſt, wachſ. Hund für Fabr. od. gr. Geſchäft geeignet. Einbruch unmögl. Elberfeld, Paradeſtr. 70.

Wachſ. br. Jagdhund, 9 Mon., für 250 Mark zu verkauf. Näheres Barmen, Schwarzbachſtr. Nr. 28. †

Ia. wachſ. Raſſehund preiswert zu verk. Zu erfr. Hotel Rheiniſcher Hof, Elb., beim Portier, mögl. zwiſch. 12 und 2 Uhr mittags.

Wachſamer Fox und junger Teckel billig zu verk. Elbf., Lärchenſtr. 1.

Kaninchen. 0,1 Haſenkaninchen billig. Reuter, Elberf., Hochſtr. 47.

Gr. belg. R.-Häſin, gedeckt E. Neviandtſtr. 75.

Reinr. belg. Rieſ.-Kaninchen billig. Elb., Oſtſtr. 42, pt.

Mehrere Kaninchen. Barth, E., Luiſenſt. 116a.

3 Lege-Enten billig zu vk. Elbf., Franzenſtr. 21, II. l.

Kaufgesuche

Ein Gut in Größe v. 30—80 Morg., wenn iſoliert, bevorzugt, zu kauf. geſ. Antr. Herbſt od. Frühj. erw. Ang. B 1945 a. Geſchſt. B., Neuerweg 57. †

Kleines Gütchen od. ſchönes Landhaus, ca. 8 Räume, mit Obſt-, Gemüſegarten u. Wieſe, bald zu kaufen geſucht. Angebote u. E 6079 an die Geſchäftſt.

Wohnhaus m. Werkſtatt, wenn mögl. m. Grundſtück geſ. Ang. m. Preisang. unt. E 1758 Geſchſt. b5630

Beſſeres Wohnhaus mit kl. Garten Nähe Ronsdorferſtr. geſ. Ausf. Ang. m. Preis E 6096 Geſcht.

Einfamilienhaus mit Garten in Elberfeld od. Umgegend zum 1. Aug. oder früher gegen ſofortige Barzahlung zu kaufen geſucht. Angebote unter E 6119 an die Geſchäftsſtelle ds. Blatt.

Kleineres Einfam.-Haus, mögl. mit Garten, zu kauf. od. miet. geſ. bald od. ſpät. Ang. unt. E 5993 Geſchſt.

Rent. Wohnhaus mit kl. Shed in Barmen o. Umg. bei 10 000 Mk. Anz. geſ. Ang. m. Pr. u. Miet-Verh. B 1973 B., Neuerw. 57. †

Ram.- od. beſſ. Etg.-Haus zu k. geſ. Verm. verb. Ang. mit Lage, Preis, Anzahlung B 1935 B., Neuerweg 57. †

Villa oder Einfamilien-Haus, herrſchaftlich eingericht., m. Garten, ſof. zu kaufen geſ. Späteſt. beziehb. 1. 10. 21. Ang. unt. E 6000 Geſcht.

Fabrik, mögl. Shedräume, 6—800 □m, f. Metallwar.-Fabr. zu miet. o. zu k. geſ. Ang. m. Pr. u. näh. Ang B 1944 B., Neuerweg 57. †

Ich ſuche folgende Werkzeugmaſchinen gebraucht od. neu zu kaufen: b5637
1 Shapingmaſchine, 800 Millimeter Hub,
1 Hobelmaſchine, 800 Millimeter Hobelbreite,
1 Langloch-Bohrmaſch. f. Eiſ.-Bohr. von wen. 500 mm L.,
je 1 Drehbank, verkröpft, 2 b. 3 m lg., 250—350 mm Sph.
Gefl. Angebote an Firma Wilhelm Kuhne, Abteilung Werkzeugmaſchinen, Bochum.

3—4 PS. Drehſtrommotor ſof. geſ. Angeb. an Walter Stoltel, Velbert. g190

Drehſtrom-Motor, 2—5 PS. 220 Volt, zu kauf. geſucht. — Carl Galle, Solingen. a62

Drehſtrom-Motor, 220 Volt, 7/12 Pferde ſtark, zu kauf. geſ. Paul Kemper, Langerfeld, Leibuſch 21. b16

Elektromotor, gebr., gut erh., 1—1½ PS., f. Schmirgelſt.-Schleifmaſch., e. ſtark. Bockertiſch u. mehr. Schraubſtöcke ſof. geſ. E. Homringhaus, Barm., Allee 8. †

Faſſondrehbank, 25—35 mm Sp adelbohrung, gebr. aber gut erhalten, geſ. Ang. u. R 1130 an Fil. in Remſcheid, Bismarckſt. 40. 1550

Vertikal-Fräsmaſchine in gutem Zuſtande zu kauf. geſucht. Schriftl. Angebote u. W 349 an Berg. Anzeigen-Vermittlung H. Reid, Remſcheid, erbeten. b1752

Zu kaufen geſucht:
Tadellos erhaltene Schneid- und Ziehpreſſen, doppeltwirk., einarmig, mit Walzentransport, von 60—130 Millimet. Blechausſchnitt, — Friktionspreſſen von [illegible]—120 Spindelſtärke. — Exzenterpreſſe, einarm., verſtellb. Hub. ca. 600 □mm ſchneidend. — Exzenterpreſſe, autom. mit Rangentransport u. Richtvorrichtung für Bandeiſen. — Säulen-Bohrmaſchine. 20 bis 30 mm bohrend. — Werkzeugmaſchinen. Offert. Angabe v. Fabrikat, äußerſt. Preis erbeten. [?71
Ernſt Göſſer, Nierloha, Unnaſtraße Nr. 2.

Federhammer, mögl. leicht, zu kaufen geſ. Ang. u. R 1129 an die Fil. Remſcheid, Bismarckſt. 40. 1550

b1753 **Holzbearb.-Maſch.,** gebr., zur Einrichtung einer mechaniſchen Schreinerei m. Sägewerk zu kaufen geſucht. Ang. mit Preis erbeten an Job. Nelleſſen, Düſſeldorf, Yorkſtraße 1. Telegramme: Sägemaſchine. Tel. 12098.

Gut erh. Knochenmühle (Rewa) zu kaufen geſ. Elbf., Blepooſtraße 113. [illegible]

Schmiede- od. gußeiſernes Baſſin, 100 cm lang, 90 cm breit u. 80 cm hoch zu kaufen geſ. Job. Herm. Picard, Cronenberg (Rheinl.). 141

*G. erh. Schreibm., mögl. Adl. Ang. m. Pr. E 6107 Gſt.

Einige gut erh. Hoſenträger-Nähmaſchinen ſowie Ringmaſchine f. Eiſenpatten geſ. Ang. u. E 6111 an Geſcht.

N. S. U. Motorrad od. Wanderer, 3 PS, Zweizylinder, ſowie Motorbereifung alle Größen geſ. Fritz Hülsmann, E., Hofkamp 19.

Gebr. u. reparaturbedürftig. Klein-Auto, mögl. mit Bereifung, zu k. geſ. Ang. m. Ang. d. Fabrik., Rep., Ber. u. Preis u. E 6108 an die Gſcht.

Gebr., gut erh. Damen-Fahrrad mit Gummireifen geſ. Angebote unt. B 1974 an die Geſcht. B., Neuerweg 57. †

Herren-Fahrrad mit Gummibereif. geſ. Ausführl. Angeb. u. B 1986 an Geſcht. B., Neuerweg 57. †

Fahrräder, Schläuche u. Decken, wenn auch defekt, zu kaufen geſ. Ka-Pi, Barmen, Werlerſtraße 37. Telephon 4760. †

Gut erh. Fahrrad geſucht. Barmen, Carnaperſtr. 13, p. †

Pianino, ſchwarz, gebr., aber gut erhalten, geſ. Angebote mit Preisang. an Fr. Rühmann, Elberfeld, Heideſtraße 13.

Pianino, ſchwarz, zu kaufen geſucht. Handelmann, Barmen-Ritt., Rauentalerſtraße Nr. 53.

Gebrauchtes, aber gut erhalt. Pianino, evtl. Stutzflügel, aus Privathand zu kaufen geſ. Angeb. mit Preisang. u. Fabrikm. an H. Hollaender, B., Barm., Rühlenweg 32.

Gebr. Keller-Klavierſchule geſ. E., K.-Gerſtenſtr. 13, II.

Für Friſeure. 1 gebr. 2- oder 3teil. Friſeureinrichtung zu kaufen geſucht. Erwin Fraſe, Wermelskirchen, Steinmetzſtraße 19. [illegible]

Theke mit Glasaufſatz, 2 m lang, geſ. Photograph Breier, Elb., Wall- u. Kirchſtraßen-Ecke. Tel. 4585.

Wirtſchaftsſchenke geſ. H. Hohmann, E., Wieſenſtr. 96.

Regale für Eiſenwaren zu kaufen geſ. Gebr. de Jongh, Remſcheid. [illegible]

Gut erhaltenes Eßzimmer aus Privathand zu kauf. geſ. Händler verbeten. Wilder, Vohwinkel, Rottſcheid 35.

Kompl. Wohnzimmer, am l. ſchwarz. Eichen, geſ. Angeb. mit Preisangabe an B. Wurm, Gevelsberg, Wittenerſtr. 4. [illegible]

Sofort: Geld. Vollſt. Schlafzimmer-Einrichtung, auch gut erhaltene gebrauchte, zu kaufen geſucht. H. Platte, Lennep. Fernſprecher 83. [illegible]

Schlafz., Küchenmöbel, Herd, auch einz. Teile, gſ. Adolphs, E., Friedrichſchulſtr. 24, II.

Gut erhaltenes, gebr. Vertiko u. 6 Stühle aus Privathand zu kaufen geſ. Angeb. mit Preis an Mart u. Wülfrath[illegible], Velbert. g190

Gut erh. eiſ. Kd.-Bettſtelle mit St. Aufl.-Kiſſen. Ang. an Oedme, Vohw., Wilhelmſt. 6, [illegible]

Gut erh. Sofa, Stoff oder Leder, aus Privathand geſ. Liebermann, E., Bachſtr. 24.

Chaiſel. u. Bauernſchr., g. erh., geſucht Ang. m. Preis an Gilov, E., Kleeblatt 14.

Schreibpult, Schreibmaſchine, Kontormöbel geſucht. Gebr. de Jongh, Remſcheid. [illegible]

Kinderbank mit Lehne, zweiſitzig, mögl. weiß geſtr., zu kauf. geſ. Ang. an Engel, Elberfeld, Wall 26, 2. Etg.

Zeichentiſche, Zeichenbretter, Reißſchienen u. Dreiecke geſ. Angeb. mit Angabe der Größ. u. Preis u. B 1961 an Geſcht. B., Neuerweg 57. †

Diplomaten-Schreibtiſch mit Seſſel zu kaufen geſucht. Angeb. an Zeven, Barmen, Ottoſtraße Nr. 51. †

100—200 Saalſtühle ſofort zu kaufen geſucht. — Station Bracken. †

Kleiner gebr. Küchenherd zu kaufen geſucht. Ang. mit Preisang. unter B 1971 Barmen, Neuerweg 57. †

Schuppen, Holz od. Wellblech, mit Fußboden 20—30 m lang, oder ähnlich zu kaufen geſucht. Waagenfabrik G. A. Freudewald, Mettmann, Schließfach 21. [illegible]

Kl. leichter Kaſtenwagen (ca. 15 Zentr. Tragkr.), zu k. geſucht. U.-B., Auerſt. 53, Telephon Nr. 4489. [illegible]

Kl. Wag. m. G. u. R.-Br. Priv. E., Wilhelmſt. 32, [illegible]

Ia Bäcker-Brotwagen, einſp., leicht ſofort geſucht. Angeb. mit Preis an [illegible] Schmitten, Velbert (Rhld.), Friedrichſtr. 231. Tel. 298. [illegible]

Leichter Plachwagen, 10—15 Zentn. Tragkr., bald zu kaufen geſ. Angeb. mit Preis an Ruhr[illegible], Remſcheid-B. [illegible]

Rohproduktenhandlung. Kaufe Neutuch, Lumpen, Knochen u. ſämtl. Fabrikabfälle zu höchſten Tagespreiſen. B. Liebermann, Elberfeld, Bachſtr. 24. Tel. 5[illegible]

Gebr. [illegible] Stahlwagen zu kaufen gef. Angeb. mit Preis an Kar. Orbcing, Schwelm. [illegible]

Kaufe wollene Stoffe und 1917er Obergarn. Goldenberg, Berlin, Dieffenbachstraße 14. 637

Gut erh. Hermelinpelz od. Muff, auch lose Felle z. Verarbeiten zu kaufen ges. Ang. u. E 6131 an Geschst.

Ca. 50 Mtr. Kokosläufer, neu oder gebr., aber gut erhalten, zu kaufen gesucht. Elberfeld, Königstr. 80.

Teppich ges. Ang. u. K 177 an die Fil. d. Bl. E., Marienstr. 1.

Teppich, 2×3, zu kaufen ges. [illegible] W., [illegible]straße 21.

Die höchsten Preise f. neue [illegible] Teppiche, Läuferstoffe, Gardinen zahlt Beisen, Elb., [illegible]str. 76. Karte genügt. Komme auch auswärts.

Gut erh. Gummi-Steckdecken ges. Elbf., Hochstr. 72, pt.

[illegible], Elbenband, Hut[illegible] u. dgl. per Meter od. Stück ges. Schriftl. Angeb. an [illegible] Langerfeld, [illegible] Nr. 90.

[illegible] Gummibänder, [illegible] teuere Kunstl.-[illegible], Schnürriemen von [illegible] ges. Lang. Must. [illegible] Ang. E 6088 Gschst.

Kaufe alte unbrauchbare [illegible] u. Schläuche in allen Quantität zu den [illegible] Tagespreis. E. Hom[illegible], Barm., Allee 8.

Gummibereifung für [illegible] Rad ges. Näher. [illegible], Sedanstraße 70.

[illegible]papier, zu kaufen ges. [illegible] Angeb. u. E 1390 an die Geschst. 1396

[illegible], 1917er, Original [illegible]-Rollen, gr. Quant. [illegible] E., [illegible] Bleichstr. 1a.

Papiergurte, [illegible] mm breit, ges. Ang. [illegible] Preis u. Muster u. B 1946 [illegible] Geschst. B., Neuerweg 57

[illegible]gummiband [illegible] bemusterte Ang. [illegible] Gschst. B., Berlinerstr. 37.

Wer hat Baumwollketten u. Reste mit Kreuz zu verkaufen oder umzuhaspeln? Ang. u. B 1939 an die Geschäftsst. B., Neuerweg 57.

Treibriemen zu kaufen ges. 5 Mtr. 80 mm breit u. 8 Meter 55 mm breit. Ang. u. B 1969 an d. Geschst. B., Neuerweg 57.

I. u. U-Träger sowie Balken u. Bretter zu kaufen ges. Lev. Unt., Barmen, Bismarckstraße.

Dez.- u. Tafelwagen, auch reparaturbed., ges. Hahne, E., Gesundheitstr. 44. Tel. 1468.

Telephon-Apparat zu kaufen gesucht. Angebote unter B 1976 an die Geschst. Barmen, Neuerweg 57.

Haustelephon mit Zubehör zu kaufen ges. Elberfeld, Königstraße 80.

Telephon gesucht, mögl. Tischapparat. Angeb. durch Fernruf 5856, Elbf.

Telephon-Apparat zu kaufen ges. A. Ackermann, Elberfeld, [illegible]markt Nr. 15

Starker Revolver [illegible] zu kaufen ges. Ang. u. E 6123 an Geschst.

[illegible] Paar Damen-Tennisschuhe (Größe 40) zu kauf. gesucht. [illegible] an Dümmeler, Elberf., Hohenzollernstr. 65.

Brillantring [illegible] andere Schmucksachen aus Privath. ges. Ang. u. B 1974 Geschst. B., Neuerweg 57.

[illegible]

Gebr. [illegible] Damen-Regenschirm ges. Ang. u. E 6117 an Geschst.

[illegible] Reitzeug ges. Ang. m. Preis E 6139 an Geschst.

Gebr., aber noch gut erh. Klempner- und Installationswerkzeuge ges. Ang. u. H 2001 an Fil. d. Bl. in Velbert. 9190

Für Holland! Kaufe gegen Kasse Posten in [illegible], Maschinen usw. Ang. u. E 6137 an Geschst.

Briefmarkensammlung, gut gepflegt, sowie bess. Einzelmarken zu kaufen gesucht. Ang. u. B 1948 an die Geschäftsst. B., Neuerweg 57.

Gut erhaltene lederne Akten- oder Büchertasche zu kaufen gesucht. Angeb. u. B 1771 an die Geschst. b5646

Engl. u. amerik. Zigaretten u. Kernseife kauft Friedr. [illegible], E., Wasserstr. 15.

Zigaretten, Zigarren kauft in Kauf. Arno Seifert, Hotel Kaiser, Remscheid.

Engl. u. amerik. Zigaretten kauft jeden Posten Sieberg, Barmen, Oberwallstr. 4. II.

Kaufe wöchentl. 15—20 Mille [illegible] Zigaretten geg. Kasse. [illegible] u. Preis an Fr. [illegible], Annen i. Westf. [illegible] 727, oder [illegible], Hardtbüchel 67.

[illegible] Einrichtung für [illegible] sofort zu kaufen ges. [illegible], Solingen.

Echten schwarzen Tee kauft laufend jedes Quantum. Ang. unter Einf. einer Kostprobe an W. J. de Vries, Emden (Ostfriesland). b5619

Schwarzer Tee u. Tabak zu kaufen ges. [illegible] vom Selbstv. Elberfeld, Schreinerstr. 30.

Paraffin, Ceresin, Bienenwachs, ges. u. roher Leinöl zu kaufen gesucht. Runkel & Schmidt, Barmen-Rittershausen, Fernsprecher 4384.

Kaffee, Kakao, Tee sucht zu kaufen Arno Seifert, Remscheid, Hotel Kaiser. 1549

Kaffee, Kakao, Tee sucht zu kaufen Arno Seifert, Hotel Kaiser, Remscheid.

Toilettenseife gr. Posten zu kaufen gesucht. Kreis, Soest, [illegible]straße Nr. 9.

Vermietungen

In guter Lage des [illegible] Laden, evtl. mit Wohnung, zu verm. Fritz Led. Unter-Barmen, Bismarckstr. 65.

4-Zimmer-Wohnung, Speicher, zu vm. [illegible], Elbf., Königstr. 264.

Wohnung, 2 Räume, zu vermieten. Elberfeld, Weberstraße 6, 1. Etg.

Wohn. u. 2 u. 3 Mans.-Zimm. Näh. E., Nützenbergerstr. 217.

2 große Zimmer sof. E., Gesundheitstr. 27a. I.

Mietgesuche

Kleines Haus m. 5 od. 6 Z. u. etw. Gartenland in Barm. od. Umgeg. sof. od. später zu miet. ges. Näh. in d. Geschst. 1126

Kleine Wirtschaft auf längere Jahre mit Vorkaufsrecht zu mieten od. mit 10 Mille Anzahl. zu kaufen ges. Ang. u. B 1835 an die Geschst. B., Neuerweg 57.

Ehepaar, Fachl., sucht **Wirtschaft** zu mieten mit sp. Vorkaufsrecht. Ang. u. E 6116 Gschst.

Kleineres Geschäftslokal im Mittelpunkt der Stadt für Textilwaren-Großhandlung gesucht. Angebote u. E 5980 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Laden im Zentr. sof. od. sp. ges. Ang. u. E 6105 an Gschst.

Je ein kl. Laden im Mittelp. d. Elberf. sow. Barm. zu mieten ges. Ang. mit Preis u. E 6090 Gst.

Wohnung 3180 von 5 oder 6 Zimmern, mit Baderaum, elektr. Licht, Keller usw., per 1. Juli d. J. von ruh. Fam. (Bankbeamter) zu mieten ges. Angeb. mit Preisang. an Berg. Bodenverwertungs-Ges., Barmen, Bahnhofstr. 11. Tel. 4446.

Tausch. Herrsch. Wohnung, 6 Z. u. 1 Speich., N.-Bhf. Mitte, geg. 4 Z., mögl. mit Garten sof. zu vert. in Elb. o. Barm. Angeb. u. B 1923 Barmen, Neuerweg 57.

Eleg. neuzeitl. einger. Wohn. von 5 od. 6 R. nebst Zub. (Küche, Mans., Bad), bald oder später zu mieten gesucht. Ang. unter E 5994 an die Geschäftsst. d. Bl.

Abgeschl. 4-Z.-Wohnung in e. Hause von ruh. Miet. sof. o. sp. ges. Ang. m. Pr. B 1967 B., Neuerweg 57.

Tausche [illegible] 4- od. 5-Z.-W. gegen 3-Z.-Wohn. in guter Lage Elberf. zu tausch. od. zu mieten ges. Ang. mit Pr. u. E 5968 an die Geschst.

Düsseldorf Tausch. Suche in Elberfeld-Barmen [illegible] 4—5-Zimmer-Wohn. gegen gleiche in Düsseldorf einzutauschen. Ang. u. B [illegible] an die Gst. Barmen, Neuerweg 57. [illegible]

Schöne 6-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör, evtl. auch Garten, für sofort oder später gesucht. Angebote u. E [illegible] an die Geschäftsst. d. Bl.

Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, zum 1. Juli [illegible] Elberf. gesucht. [illegible]

[illegible]

3 mittlere oder 2 größere schöne Räume in ruh. Hause, Nähe Luisenstr., sofort oder später zu mieten gesucht. Angebote u. E 6146 an Gschst.

Schöne 3- o. 4-Zimm.-Wohn. mit Bedienung von alleinst. Dame gesucht. Angebote u. E 6003 an die Geschäftsst.

Alleinst. ält. H. mit eig. Möbeln sucht in besser. Hause Wohn. von 3 Z. mit Bed. Oststadt od. Nähe d. Hardt bevorz. Gefl. Angeb. unter E 5191 an die Geschäftsst.

Witwe s. 2 große od. 3 kleine Zimmer per 1. 6. oder 1. 7. Ang. u. E 6005 an Geschst.

2 kleine Wohnräume, evtl. 1 großes Zimmer, wo Gas vorhanden, sof. ges. Angeb. u. E 6182 an Geschst.

Ordtl., ält. Mädchen sucht 2 oder 3 Zimmer in ordentl. Hause mit Koch- u. L.-Gas. Ang. u. E 5896 an Geschst.

Alleinstehende Dame sucht per bald in ruhig. bess. Hause **2 Zimmer und Küche** mit Licht und Wasser. Angebote unt. E 1727 Gschst. b5599

Lagerraum, trocken, ca. 40 b. 60 [illegible] zum Lag. u. Verk. b. Masch. ges. Herm. von der Mühlen, Ronsdorf.

Einzelnes Zimmer mit Koch- und Leuchtgas zum 1. Mai von anst. Mädchen ges. [illegible] Nähe Ostendstr. od. [illegible] Ang. u. B 3979 a. d. Geschst.

1 leeres Zimmer sofort gesucht (Nordstadt). Ang. u. B 5998 an Geschst.

2 oder 3 schöne Räume für Bureau per 1. Juli zu mieten ges. Süd- u. Weststadt bevorz., jedoch nicht Bedingung. Angebote u. E 6113 a. Geschst.

Elberfeld. 2 Bureauräume, mögl. mit Zentralheizung, in mod., neuzeitl. Geschäftshause im Zentrum d. Stadt sofort zu mieten ges. Angeb. u. E 6088 an die Gschst.

Fabrik mit groß. Räumen zu mieten gesucht. Angebote mit Preisang. unter B 341 an die Geschäftsst. Barmen, Neuerweg 57. 3661a

Für klein. Riemendreherei wird passender **Raum** von etwa 250 qm mit Kraft für sofort gesucht. Angebote mit Preis u. B 340 an Geschst. Barm., Neuerweg 57. 3657a

Stallung für 2 Pferde nebst Wagenplatz (überdacht) für 2 Wagen sofort gesucht. Möbelt. Heinr. Mank, Elb., Brühlerstr. 13. Tel. 3810.

Möbl. Zimmer

Elberfeld:

Bachstr. 38: Möbl. Zimmer mit Pension sof. zu vm.

Gesundheitstr. 110, pt., Nähe Breitestr.: Schöne. W.- u. Schlafz. i. 1. S. mit Klav., Chaisel. u. Elektr. i. r. H.

Grünstr. 7, III: Hecker. Mittelp. Eleg. möbl. Sal. u. Schlafz. mit el. Licht.

Nordstr. 37: Kost u. Logis, Mitt.- u. Abdess. i. u. a. d. H.

Seilerstr. 32, III: Sch. möbl. Z. an H. z. 15. [illegible]

Barmen:

B. Wichlinghauserstr. 5, II: Schön möbl. Z.

Möbl. Mans.-Zimmer, Nähe Allee, an e. ruh. saub. H. zu vm. Ang. u. B 1947 Barmen, Neuerweg 57.

Gesuche

Bess. Herr sucht im Mittelp. Barmens 1 gut möbl. Zimm. per sofort. Ang. u. B 1984 an Geschst. B., Neuerweg 57.

Herr sucht für 1. Juni möbl. Zimmer mit Morgenkaffee u. Mittagstisch. Angebote mit Preis u. E 6192 an Geschst.

Möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit 2 Betten u. evtl. Klavier sofort gesucht. Angebote unt. E 6128 an die Geschäftsst.

2 vornehm möbl. Zimmer, Wohn- u. Schlafz., möglichst mit eigenem Eingang, im Zentrum der Stadt sofort für dauernd von besserem Herrn zu mieten gesucht. Angebote unt. E 6147 an die Geschst.

Ehepaar mit Sohn, Deutsch-Belgier, sucht **möblierte Wohnung** mit Küche in nur bess. Hause. Preis bis 300 Mark monatlich. Angebote an den Portier Hotel Kaiserhof, Elberfeld.

Herr sucht per sofort oder auch später ungestörtes, gut möbl. Zimmer, evtl. Wohn- u. Schlafz. Volle Pension erw., jedoch nicht Bedingung. Ang. u. E 5899 an Geschst.

[illegible] kinderl. Ehep. sucht für sofort oder später möbl. 2- od. 3-Z.-Wohnung mit Küche od. Kochgelegenh. Ang. u. E 5968 an Geschst.

Zimmer mit Pension Nähe [illegible] gesucht. Ang. u. B 1970 an d. Geschst. B., Neuerweg 57.

Möbl. Part.-Zimmer von Herrn, der viel auf Reisen, in Elberfeld gesucht. Angeb. E [illegible] an die Geschäftsst.

Herr sucht Mitte Mai gut möbl. Z., wenn mögl. mit voll. Verpfl., in nur bess. H. Ang. E 1756 Geschst. b5625

Möbl. Zimmer m. Morgenkaffee von junger Witwe ges. Ang. E [illegible] an die Geschst.

Gut möbl. W.- u. Schlafz., evtl. 2 leere Z., in gutem Hause von Herrn ges. Ang. u. F 6114 an die Geschst.

Hübsch möbl. Zimmer sucht Dame i. Mittelpunkt d. Stadt. Ang. E 6169 Gschst.

[illegible] Ehep. mit 1 Kind suchen [illegible] ab 1. Mai 2 freundl. möbl. Z. mit Kochgelegenh. Ang. u. E 6162 an Geschst.

Möbl. Zimm. v. bess. Herrn Nähe [illegible]brücke gesucht. Ang. u. E 6190 an Geschst.

[illegible] Beamter sucht z. 1. 5. **möbl. Zimmer** mit voll. Pension oder mit Morgenkaffee bei saub. Leuten. Nähe [illegible] bevorz. Ang. mit Preis u. E 6106 Geschst.

Möbl. 2—4-Z.-Wohnung (mögl. Bad, Teleph., Klav., elektr. Licht) per sofort auf 4 Mon. in od. nächst. Umg. Elbf. gesucht. [illegible], Thalia-Theater, Elberfeld.

Schneiderin sucht möbl. od. unmöbl. Wohn- u. Schlafz. mit Kochgelegenheit in gutem Hause. Angebote u. E 6138 an die Geschäftsst.

Einf. möbl. Zimmer sof. ges. Ang. u. E 6161 an Geschst.

Herr sucht 2726 **2 freundl. möbl. Zimmer** (Wohn- und Schlafzimmer), mögl. mit voller Pension u. elektr. Licht. Angebote unter B 355 an die Geschäftsstelle Barmen, Neuerweg 57.

Stellenangebote

Berufswechsel. Herren jeden Standes, die durch die augenblicklichen Verhältnisse gezwung. sind, den Beruf zu wechseln, finden dauernde und gut bez. Stellung durch Besuche von Privaten mit [illegible] sehr begehrt. Artikel. Persl. Meldung v. 10—12. [illegible]straße 41, pt. Barmen-R., an der Wichlinghauserstr.

Neue selbständige Existenz! Wir suchen für verschiedene Bezirke repräsentable, [illegible] Herren, die bereit sind, die Leitung u. Durchführung eines neuartigen, sehr einträglichen Unternehmens für eigene Rechnung zu übernehmen. Fachkenntnisse nicht erforderlich. Bei Uebernahme sind 3- bis 7000 M. Garantie zu zahlen. — Näheres durch Postkarte Nr. 68, Berlin W 35. b5664

Für neu zu gründendes Industrie- u. Exportunternehmen in Deutsch-Oesterreich wird tücht., erf. Kaufm. als **Geschäftsführer** b5628 ges. Im Einkauf vert. Herren mit [illegible] Sprachkenntnissen, die Interessen-Einlage von 10 Mille machen können, bel. näheres Ang. u. E 1787 an Gschst. einzur.

Tüchtiger, selbständiger **Vorzeichner,** geeignet Kesselschmied, für sofort gesucht. b1719 C. Schmalenbach & Co., Dampfkessel- u. Apparatebau, Elberfeld-Varresbeck.

Jg. Mann od. j. Fräulein für das Kontor eines Werkes in der Nähe von Elberfeld für sof. in die Lehre gesucht. Selbstgeschr. Ang. m. Lebenslauf u. E 5839 an Geschst.

Guter Geiger sof. ges. Union-Theater, Elberfeld. Meldungen Grünstraße 24, 1. Etage, vorm. von 10½ bis 11½ Uhr.

Tüchtiger, zuverl. 15530 **Schweizerdegen** mit gut. Zeugnissen gesucht. Nur durchaus erfahrene Leute wollen sich melden. Schlimgen & Co. Elberfeld, [illegible] 8.

Gewandter, mit sämtlichen Bücherliniaturen (Färker & Fromm) durchaus vertrauter **Liniierer** für Neueinrichtung ges. Ang. u. E 1130 Gschst. b3327

Tücht. Färbermeister mit gründl. praktischen Erfahrungen i. Abkochen, Bleichen, Erschweren u. Färben v. Seidengeweben aller Art wird für große Seidenindustrie in Deutsch-Oesterreich zum bald. Dienstantritt gesucht. Ausführl. Angeb. mit Referenzen u. Gehaltsansprüchen nebst Angabe der Familienverhältnisse sind — wenn mögl. unter Beischluß einer Photographie — zu richten unter Seidenfärberei C 6303 an die Ann.-Exp. Haasenstein & Vogler, A.-G., Wien I, Schulerstr. 11. a118

Tüchtiger Schneidergeselle sofort gesucht. Heinr. Schröer, Ronsdorf, Blombachstraße 6.

Tüchtiger älterer Bügler (Schneider) für Herrensachen zum Bügeln u. Reparieren ges. Wilh. Haarhaus, Velbert, Friedrichstr. 127. Färb. und chem. Waschanstalt.

Erfahrener Schuhmacher gesucht. G. Rowe, Elberfeld, Neue Gerichtsstraße 11b.

Tücht. Schuhmacher-Gehilfe auf Maßarbeit sofort gesucht. Elberfeld, Vereinstraße 19.

Jg. Schuhmachergehilfe für dauernde Arbeit gesucht. Remscheid, Kölnerstr. 6. 1550

Schreiner f118 für dauernde Beschäftigung sofort gesucht. Carl Keiting, Haan (Rhld.), Ohligserstr. 30

Tücht. Modelltischler sucht a227 Paul Bauer, Solingen.

1 erf. Anstreichergehilfe sof. ges. Louis Bender, Gevelsberg, Hochstr. 11. f71

2 tüchtige 1487 **Dachdeckergehilfen** sof. ges. Ernst Kattenbusch, Radevormwald, Weststr. 19.

Gewissenhafter, tüchtiger **Maschinist** 5686a zur Bedienung der Akkumulatoren, Dampfmaschine, Dynamos und Motoren ges. Zu melden bis 2 Uhr bei R. W. Schenlen, G. m. b. H., Barmen, Kniestraße 14—16, von 4 Uhr ab bei unserem Maschinenmeister A. Radermacher, Barmen, Hochstr. 41.

Tüchtiger Klempner ges. für Herstellung von Schalen zu Tafelwagen. Bevorzugt wird solcher, der an der Drückbank arbeiten kann. — Wagenfabrik C. A. Freudewald, Rettmann, Schieklach 21. f351

Dreher für Stempel, besonders für Stempel zur Herstellung von [illegible], ges. Angeb. mit Angabe der Lohnansprüche u. E 1286 an Ann.-Exp. Ed. Elven, Solingen. a227

Tüchtiger a509 **Modellplattenformer** ges. Friedr. [illegible]hoff & Co., G. m. b. H., Wülfrath.

Für eine Stadtschleiferei u. Rep.-Werkst. w. ein **Schleifer** für ganze od. halbe Tage d. sof. ges. Anz. u. B 1975 an Geschst. B., Neuerweg 57.

Zuverlässiger Mann, welcher Erfahrung in der Herstellung von b5625 **Schuhcreme, Bohnerwachs** und sonstigen Wasch- u. Putzmitteln hat, für einen älter. Betrieb in dauernde Stellung sofort gesucht. Angebote unt. E 1120 an die Geschäftsst.

Gesucht ein Gehilfe für eine Landwirtschaft, welcher mit Pferden umgehen kann. — Wild. Finn, [illegible].

Tücht. Landschaftsgärtner und Gartenarbeiter sucht sofort J. Leonhards, Bodwinkel.

Tüchtiger Fuhrmann gesucht. Baugeschäft Weile, Cronenberg.

Saub. ordentl. Laufjunge nach der Schulzeit sofort ges. Spenn, E. Gesundheitstr. [illegible]

Lehrling mit guter Schulbildung für Bau- u. Architekturbüro ges. Ang. u. B 1962 an die Geschäftsst. B., Neuerweg 57.

Maschinenfabrik sucht einen Lehrling mit guter Handschrift [illegible] kaufmännische [illegible] Angeb. u. B 354 an die Geschäftsst. B., Neuerweg 57. 2720

Wagenlackiererlehrling ges. W. Wiesel, E., Carnaperstr. 3.

Schreinerlehrling ges. H. Kaiser, Schreinermstr., [illegible], Krs. Waldbr. b5628

Metalldreherlehrling sof. ges. Friedr. Meyer, E., Gesundheitstr. 108. 1859

Weibliche

Bess., redegewandte Damen für lohn. Beschäft. sof. ges. Näh. bei Fr. Brückel, Barm., Hedinghauserstraße Nr. 34. Zu sprechen von 3 Uhr an.

Wir suchen eine **erste Stenotypistin** mit guter Handschrift, gutem Briefstil, die in der Lage ist, auf Grund vorzüglicher Allgemeinkenntnisse als **Privatsekretärin** in unserem großen Hause tätig zu sein. Nur erste Kräfte wollen lückenloses Angebot unterbreiten und Bild mit Gehaltsanspr. beifügen. Rudolph Karstadt, Komm.-Ges., Hamburg, Mönckebergstr.

Junge Kontoristin für Eisenwaren-Großhandlg. gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen unt. E 6120 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Größeres Speditionsgeschäft sucht per 1. Juli oder früher perfekte 5681a **Buchhalterin,** die auch englisch u. französisch korrespondieren kann. Angeb. mit Angabe der Gehaltsanspr. u. B 353 an die Geschst. B., Neuerweg 57.

Jg. Stenotypistin, flott im Stenographieren u. Maschinenschr., 1. Aushilfe, ev. für dauernd, sofort ges. Ang. an Schließfach 78, Postamt Barmen-Rittershausen.

Kontoristin, die mit allen vorkommenden Kontorarbeiten vertraut ist, sowie auf d. Schreibmaschine und im Stenographieren perfekt ist, gesucht. Angebote mit Gehaltsanspruch u. B 332 an die Geschäftsst. Barmen, Neuerweg 57. 5682a

Kontoristin, intellig., erfahr., perf. Kurzschr. u. Schreibm., sof. bei hoh. Gehalt ges. Persl. Meld. mit Originalzeugniss. 12—2 Uhr bei Günther, Barmen, [illegible] 2, 1.

Rechtsanwalt sucht sofort ein mit Büroarb. vertrautes **Fräulein,** das Schreibmasch. (Adler) u. Stenographie beherrscht. Angeb. mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsanspr. u. B 1964 an Geschst. B., Neuerweg 57.

Jüngere Kontoristin mit bess. Schulbildg., unbed. sicher in Masch., Sten. u. Registratur, sof. gesucht. Angeb. m. Geh.-Anspr. E 5894 Geschst.

Tücht. Kontoristin sofort ges. für Stenogr., Schreibmasch. u. Registratur. Wagenfabr., C. A. Freudewald, Rettmann, Schieklach 21. f351

Wir suchen für unsere [illegible] a205 **Spitzenabteilung** eine **erste Verkaufskraft,** welche sachkundig, erfahren u. über gewandtes Wesen u. Wissen verfügt und in der Lage ist, der Abteilungsleitung bei schriftlichen Arbeiten behilflich zu sein. Schriftl. Angebote mit lückenlosem Lebenslauf, Bild und Gehaltsansprüchen erb. Rudolph Karstadt, Komm.-Ges., Hamburg, Mönckebergstr.

Zur Vergrößerung unseres Personalbestandes suchen w. für sofort a206 **erste Verkäuferinnen** für nachstehende Abteilungen unseres Hauses: **Krawatten, Korsetts, Taschentücher, Herrenhüte, Damenkonfektion, Bijouterie, Lederkurzwaren, [illegible]waren, Bücher, Musikalien.** Des ferneren suchen wir **energische Aufsichten.** Schriftl. Angebote m. lückenlosem Lebenslauf, Bild und Gehaltsansprüchen erb. Rudolph Karstadt, Komm.-Ges., Hamburg, Mönckebergstr.

Lebensmittelbranche. Tücht. jüng. Verkäuferin mit besten Empfehl. sof. od. später ges. Näh. Ernst Wildförster, Barmen-R., Heckinghauserstraße 173.

Branchekundige, tüchtige Verkäuferin für ein Spezial-Lebensmittel-Gesch. (Filiale) sofort gesucht. Ang. u. E 1129 an Geschst.

Eine branchekundige Verkäuferin für mein Lebensmittel-Geschäft per sofort gesucht. — Carl Müller, Elberfeld, Kipdorf Nr. 26.

Putz. Mehrere II. Arbeiterinnen sof. ges. Samuel, Elberfeld, Hofaue 91.

Privat-Friseuse für den Morgen gesucht. Angebote u. E 6136 an Geschst.

Perfekte Friseuse für erstklassiges Geschäft ges. Rautenbach, Elberfeld, Sophienstraße Nr. 13.

Für feine Damenschneiderei w. eine durchaus selbständ. 1. Kraft gesucht. Bewerberinnen wollen sich u. Ang. bish. Tätigkeit u. Gehaltsanspr. meld. u. B [illegible] Geschst. B., Neuerweg 57.

Suche per 1. oder 15. Mai **erste Schneiderin,** die selbständig u. schick zu arbeiten versteht. Nur solche wollen sich melden, welche eine längere Tätigkeit nachweisen können. Angebote mit Bild, Geh.-Anspr. bei freier Station u. gut. Verpflegung an A. Gärtner, Modewaren, [illegible], Rhld. b5638

Gehilfin [illegible] sofort gesucht. — Elberfeld, [illegible]straße 4, II.

Tücht. Masch.-Näh. a. Hosen, [illegible]

[illegible]

Geübte [illegible] ins Haus ges. Fr. A. Müller, Elberfeld, Kaiserstraße 1.

Weißnäherinnen für feine Herrenwäsche, dauernde Beschäftigung, gesucht. Rich. Brinkmann, E., Kaiserstr. 40.

Suche für mech. Betr. einige **tücht. Masch.-Näherinnen** auf Joppen u. Westen. Elberfeld, Hochstraße 71a, Gebäude rechts.

Geübte Hosenträger-Näherin für bessere Stepperei (ins Haus) gesucht. — Elberfeld, [illegible]straße Nr. 29.

Gardinen- u. Dekor.-Näherin gesucht. Armbrust, Elberfeld, Luisenstraße Nr. 59.

Wir suchen zum baldigen Eintritt zum **Einpacken** und **Kontrollieren** der Waren ein **gewandtes junges Mädchen,** welches schon einen ähnlichen Posten bekleidet hat. 125 Gebrüder Alsberg, Elberfeld.

Tücht. Scheermädchen für Seide u. Rahmen gesucht. Wegner & Müller, E., Obergrünewalderstr. 22. 15532

Laufmädchen per sofort gesucht. 1306 Modehaus Josef August, Elberfeld.

Geschicktes Lehrmädchen für m. Maß-Schäftestepperei gesucht. Jos. Koch, Elberfeld, Emilienstraße Nr. 18.

Lehrmädchen aus anständ. Familie für Damen-Friseurgeschäft ges. Ewald Reuter, Elberfeld, Kölnerstraße 12.

Lehrmädchen für feine Herr.-Wäsche-Näherei ges. Rich. Brinkmann, E., Kaiserstr. 40.

Braves, ehrliches **Büfettfräulein,** das zu Hause schlafen kann, sof. ges. Elb., Kerstenplatz 1.

Krankenpflegerin für 2 Std. jeden Vormittag zu einer kranken Dame ges. Angeb. mit Gehaltsanspruch unt. E 6127 an die Geschst.

Einf. gebildetes Fräulein z. Pflege u. Stütze ein. krank. Dame ges. Gefl. Zuschr. mit Bild, Empfehl. u. Gehaltsansprüchen unter E 6126 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Haushälterin für sofort ges. Selbige muß in landwirtschaftlich. Haushalt durchaus selbständig arbeiten könn. Landwirtstocht. bevorzugt. Angeb. mit Gehaltsansprüchen an Carl Nachtigall, Bodwinkel, Haldenberg, Südstraße Nr. 17.

Suche für sof. zur Führung meines frauenl., bess. Beamten-Haush. v. 3 Pers. eine geb., arbeitsfr., ev. Dame ges. [illegible] Ang. E 5989 Gschst.

Tüchtiges Küchenmädchen, perfekt im Kochen, Backen und Einmachen, welches auch etwas Hausarbeit mit übernimmt, nach Köln-Mülheim gesucht. Angeb. unter E. E. 10 an die Fil. d. Bl. in Leichlingen. f268

Aelt. Küchenmädchen oder ein erfahr. Zweitmädchen, welches bügeln und möglichst etwas nähen kann, ges. Frau Rudolf Mannesmann, Remscheid, Burgstraße 9.

In ländl. Pfarrhaus **ordentlich. Küchenmädchen** oder tücht. Stütze, sowie kräft. Zweitmädchen ges. Kräftige Kost und guter Lohn. Persönl. Vorstell. Sonntags 2—4 Uhr. Barmen, Stockmannstraße 34.

Suche zum 1. Mai od. spät. **besser. kath. Zweitmädchen,** von auswärts bevorzugt. — Frau Dr. Heinemann, Elberfeld, Königstraße 24. I.

Für einen herrsch., kinderlosen Haushalt nach Düsseldorf wird eine d1750 **Stütze** gesucht, die befähigt sein muß, die Hausfrau zu vertreten und alle in einem feineren Haushalt erforderl. Arbeiten im Notfall, Vertretung der Köchin, Nähen, Anleitung d. Personals, zu leisten. Es wird auf eine jüngere gebildete Kraft, jedoch nicht unter 28 u. nicht über 35 Jahren reflektiert, von durchaus verträgl. Charakter, vollkommen gesund, die bereit ist, sich allen ihr gegebenen Anweisungen zu fügen. Ausführl. Lebenslauf, Zeugnisabschr. sowie Empfehlungen erforderlich. Gehalt nach Uebereinkunft. Vollständiger Familienanschl. Zuschriften erb. unt. E 1752 an die Geschst. ds. Bl.

Ordtl. Mädchen f. Küche u. Hausarbeit ges. Jed. Sonnt. Ausg. Elbf., Vereinstr. 1. I.

Ordentl. Mädchen für ruh. Haushalt sofort ges. Frau Ad. Suberg, Barmen, Unt. Lichtenplatzerstr. 49.

Wegen Erkrank. des Mädch. suche ich zum 1. Mai oder später ein **besseres kathol. Mädchen** von auswärts für Küche u. Hausarbeit. Zweitm. vorhand. Frau Dr. Heinemann, Elberfeld, Königstraße 24. I.

Ordentl. Mädchen für den Haushalt gesucht. — Näh. Elberf., Heubruch 6. I.

Junges Mädchen als Stütze für alle Hausarb. in kl. Haushalt ges. Elberfeld, Ravensbergerstraße 122. I.

Für bess. Privath. z. 15. Mai tücht. **Mädchen** für Küche u. Hausarb. ges. Keine Wäsche. Angebote unt. B 356 an die Gschst. B., Neuerweg 57.

Zur Stütze der Hausfrau per sofort ein saub., fleißiges [illegible] ev. Mädchen, nicht unter 16 Jahren, gesucht. — Leichte Gartenarbeit ist mit zu verrichten. Gefl. Angebote mit Lohnanspruch an Frau Heinr. Dörr, Imbausen bei [illegible] (Sieg). b5569

Suche für m. kl. frauenl. Hh. ein älter., ordentl. **Mädchen.** Guter Lohn zugesich. Wilh. [illegible], [illegible], Tel. 515 Amt Gevelsberg.

Tüchtiges Mädchen für meinen kleinen besseren Haushalt zum baldigen Eintritt ges. Nur solche, denen an dauernder Stelle gelegen ist, wollen sich meld. Frau Kerb, [illegible] Tel. 1812.

Braves Mädchen für alle Hausarb. sof. ges. [illegible] Elberfeld, [illegible]markt 15.

Braves Mädchen für morgens gesucht. Näher. [illegible], E., [illegible]str. 13.

Besseres Mädchen oder einf. Stütze, im Ausbessern erf., für feinen Priv.-Haushalt ges. Lydiaheim 2, Elberfeld, Theaterstraße. Zu melden v. 9—1 u. 3—6. f5528

Junges kräft. Mädchen für alle Arb. in kl. bess. Haushalt zum 1. Mai ges. Barmen, Wertherstr. 8.

Für den [illegible], herrschaftl. Haushalt eines ält. Ehepaars wird ein in allen häusl. Arbeiten bew., evgl., besseres **Mädchen od. einfaches Fräulein** ges. Köchin vorhanden. Angebote mit Zeugnisabschr. o. Empfehlungsangabe an Frau Carl Gust. Wolff, E., Viktoriastraße Nr. 30. f549

Besseres Mädchen od. einfache Stütze in klein Haushalt sofort ges. Angeb. u. R 1125 an die Fil. in Remscheid, Bismarckstr. 10. f549

Ich suche für meinen Geschäftshaushalt ein evangel. christlich ges. propres **Mädchen** für alle Hausarbeit. Frau A. Becker, Velbert-Rhld., Kirchstraße 7. 9190

Ordentliches Mädchen, kinderl., welch. zu Hause schl. k., für bess. Haush. sof. ges. Dorn, Barmen, Schloßstraße 24.

Suche per sofort ein anständ. **Mädchen** für klein. kinderl. Haushalt (Wirtsch.), am liebsten von ausw. Frau Hugo Saße, Elberfeld, Weberstraße 1.

18jähr. Mädchen ges. Windgassen, Elb., Simonsstr. 48.

Aelteres kath. Mädchen, in allen Zweigen d. Haush. erf., gegen hohen Lohn sofort ges. Frau Jos. Bertrand, Elberf., Weißenburgstr. 33.

Ordentl. Mädchen für Hausarbeit in Geschäftshaushalt (Bäckerei) bei gut. Behandlung und Lohn bald ges. Elberfeld, Prinzenstr. 41.

Weg. Erkrank. f. ein in Küche u. Hausarb. erf., saub. Mädch. gesucht. St. Frau G. Schlieper, Barmen, Neuerweg 47.

Ordtl., jüng. **Mädchen** zum 15. 5. für d. Haush. gesucht. Dems. ist Gel. geb., das Koch. zu erl. Wäsche außer d. H. Frau L. Heys, E., Steinstr. 24.

Einf. erfahrene Stütze f. kl. bess. Haushalt gesucht. Frau W. Evers, Hagen in Westf., Moltkestr. 18. I. b5626

Aeltere Dame sucht zuverl. **Mädchen** mit guten Zeugn., welches nähen kann. Elberfeld, Wülfingstraße Nr. 14.

Besser. Dienstmädchen für meinen kl. Haushalt sofort oder später gesucht. Selbiges m. auch Liebe zu ein. Kinde hab. Ang. u. E 5983 an d. Geschst.

Dienstmädchen, einfach u. zuverl., nicht unt. 16 Jahr., zum 1. Mai ges. Elberf., Erholungstr. 13.

Mädchen oder Frau vormitt. ges. Elb., Gartenstr. 55. I.

Saub. Putzmädchen jeden Morgen gesucht. Koch, Elberf., Erholungstr. 11. I.

Gut empfohlene Frau zur Hilfe der Wäsche gesucht. Elberfeld, Bergstraße 65.

Zuverl. unabh. Frau oder Mädchen für morgens ges. Elberfeld, Kaiserstr. 4. II.

Saubere Frau od. Mädchen zum Waschen u. Putzen ges. Hölker, Elberf., Weststr. 20.

Stundenfrau od. Mädchen für einige Vormittagsstunden ges. Elb., [illegible]str. 81. I. w235

Saub. treue Stundenfrau jeden Morg. 3 Std. auf sof. ges. Fischer Söhne, E., Poststr. 5.

Saubere Putzfrau oder Mädchen für einige Vormittage in der Woche gesucht. Fr. Peter Hermes, Elberfeld, Uellenberg 8 (unt. Augustastr.)

Saubere Putzfrau für einige Stunden morgens gesucht. Elbf., Deweerthstr. 49.

Putzfrau f. 2—3 Std. morg. gesucht. Elb., Vereinstr. 1. I.

Suche für mein Geschäft eine alleinstehende propre **Putz- u. Spülfrau** geg. freie Wohnung und Vergütung. — Elberfeld, Königstraße Nr. 60.

Verloren—gefunden usw.

Verw. f. 31. noch im Laz., verl. Samst. abend **Port. m. 50-Mk.-Schein,** Schlüssel u. Ausw. f. städt. Spark. G. hohe Belohnung abzugeb. Reserve-Laz. Kath. Gesellenh., Elb.

Größere Geldsumme im Warteraum der Hauptpost **liegen gelassen.** Der ehrliche Finder erhält gute Belohnung. Näheres in der Geschäftsstelle. f308

Armbanduhr verl. a. dem Wege Kurfürstenstr. b. Stdth., geg. Bel. abzugeb. E., Weststraße 45. II.

Die erk. **Pers.,** die bei Volkmann mein. Schirm gen. hat, w. ersucht, ds. sof. abz. Sonnb., Hauptst. 72.

Schwerkriegsbeschädigter verlor Double-Kneifer, [illegible], Elberfeld, Ludwigstraße 98.

Neue schwz. Brieftasche mit Notizbuch u. 54 Mk. Hauptpostamt (Tel.-Ann.) verl. G. Bel. abz. Rathaus, Zimm. 8.

Samstag, den 26. ds. Mts., auf d. Wege v. Hofkamp b. U.-Barmen 15535 **1 Stuhl-Ledersitz verloren.** Geg. B.lohn abzug. [illegible] Hassel, Elbf., Hofkamp 46.

Der erkannte junge Herr, welch. Sonntag am Weidenpl. auf d. Karussell m. silb. Armbanduhr an sich nahm, w. ersucht, dies. sof. E., Lärchenstr. 11. I. abzug., andernfalls Anzeige erfolgt.

[illegible] **Beutel m. Inh.** Sonn: m. verl. Wddr. Bel. Elb., Bellealliancestr. 20. III.

Die erkannte Frau, die am Samstag zwischen 11 u. 12 Uhr b. Metzger Murmann, Friedrichstraße, den **Damenschirm** irrtüml. mitnahm, w. ersucht, denselben dort gegen Belohnung abzugeben.

Bunt. seid. Beutel m. Schlüssel verl. Geg. B. [illegible] abzug. [illegible]schmidt, Sonnborn, Kornstr. 1.

Sonnt. nachm. zw. 3 u. 4 [illegible] Elb. auf d. W. v. [illegible], [illegible]str., Straßburgerstr., Deweerthstr., Oberstr. [illegible] **Brieftasche** m. Geld, Wert- u. Mil.-Pap. verl. Geg. Bel. abz. B.-R. Pfeilstr. 17. I. r.

Im Salamander **1 brauner Damenhandschuh** gefunden.

Groß., brauner Jagdhund entl., auf d. Namen [illegible] hörend. Wiederbr. Belohn. [illegible] Grünstr. 3.

Kleiner, gelber Spitzhund entlaufen. Wiederbringer Belohnung. Fr. Hagedorn, Barmen, Höfenstr. 52. 5666

Kleiner, langh., schwarz-weißer Hund entlaufen. Wiederbring. Belohn. Elb., Mäuerchen 4.

Schäferh., Rüde, m. [illegible] Halsb. entl. Wdbr. Belohn. Elberfeld, Augustastr. 78.

Braune Katze entlaufen. Wddr. Bel. E., Allestr. 47.

Stenographie Stolze-Schrey.

Neue Abendkurse für Anfänger, Damen und Herren. Unterrichtsgebühr 18.— Mk. Gründliche Ausbildung! Auf Wunsch auch Schreibmaschinen-Unterricht unt. günst. Beding. **Anmeldungen** morgen, Mittwoch, abds. 8¼—9¼ U. im

Städt. Oberlyzeum, Elberfeld, Mäuerchenstr. 7.

Stenogr.-Vereinig. Stolze-Schrey.

Thalia-Theater.

Direktion: Hermann Werner. Künstlerische Leitung: Intendant v. Gerlach.

Heute, Dienstag, abds. 7½ Uhr: **Die Kinokönigin.**

Morg., Mittwoch, abd. 7½ Uhr: Schluß der Winter-Spielzeit. Zum letzten Male: **Die Kinokönigin.**

Hahnenfurth.

Morg., Mittwoch: **Großes Konzert,** ausgeführt vom Elberfelder Orchester, Leitung: Kapellmeister Ewald Kis. Anfang 4 Uhr. Eintritt 1 M., Kinder 30 Pfennig.

Schloß Aprath.

Mittwoch den 30. April, von 4 Uhr an: **Groß. Konzert,** ausgeführt vom Barmer Orchester, Leiter: Herr Musikdirektor Carl [illegible]. Eintritt 1 Mk., Kinder 30 Pfg.

Der Weg zum Verdienst!! Verl. Sie sofort Auskunft über ein hervorrag. Erwerbssystem geg. 20-Pf.-Marke u. Fa 2141 an Heinr. Gisler, Hamburg 3. [illegible]

Lehrreiche Fachbücher für Handwerk., f. Meister, Lehrling od. Geselle. Illustr. Katal. kostenfrei. Beruf angeb. [illegible] Anerkennungen. [illegible] Kunden. **Carl Hermann Ludwig, Breslau 23/[illegible].**

Damenschneiderei
Heinr. Quennet
Elberfeld,
Königstraße Nr. 35.
Maßanfertigung
einfacher und feinster
Damen-Kleider.
Schneiderarbeit.

1549 Laufend abzug.: Reiner Rauchtabak Pfd. 15.– M, reiner Kautabak Rolle 90 Pf., Zigarren, Zigaretten in allen Preislagen. Versand per Nachn. **Jacob Schwarz,** Zig.-Fabr. [illegible], Zig.-, Tabak u. Rauchutensilien, Köln-Deutz, Constantinstr. 86.

Postkarte genügt! **Sofas und Matratzen** sowie sämtl. **Polstermöbel** werden gut und preiswert in u. außer dem Hause mit Friedensmaterial aufgearbeitet. **Knebel,** Elbf., Neue Friedrichstr. [illegible]

Prima Kerzen für Wiederverkäufer haben abzugeben **Gebr. Happel,** U.-Barmen, Königstr. 33. — Fernspr. 3026.

Stottern, Lispeln, Sprechangst, nervös. Verzagen usw. werd. durch die bekannt. **Korrektiv-Kuren** schnell und gründl. beseitigt. ::: **Nur Einzel-Behandl.** ohne Berufsstörg. **Am Mittwoch d. 30. April v. 3—7 nachm.** und **am Donnerstag d. 1. Mai v. 11—1 vorm.** nehme ich wieder Anmeldungen bei persönl. Prüfung gegen Garantieschein entgegen. **Max [illegible]** **Elberfeld, Bankstraße 32, I** (bei den Anlagen).